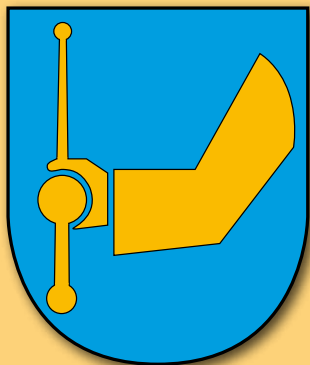




Wennner Gemeindezeitung

Ausgabe 62 SEPTEMBER 2014

Informationsblatt der Gemeinde Wenns



„WILLKOMMEN - SKULPTUR“
(siehe Bericht Seite 3)



Liebe
Leserinnen
und Leser der
Wenns
Gemeindezeitung!

Man glaubt es kaum, aber der Sommer ist schon wieder vorbei. Trotz der vielen Niederschläge müssen wir zufrieden sein, sind wir doch von größeren Naturereignissen verschont geblieben. Vielleicht belohnt uns ja der Wettergott mit einem sonnigen Herbst. Jetzt aber zu den wichtigsten Informationen der letzten Monate:

SCHULEN

In der Neuen Mittelschule erfolgen in diesen Tagen die letzten Abschlussarbeiten. Somit ist die Generalsanierung dieser Bildungseinrichtung abgeschlossen. Ich darf an dieser Stelle nochmals die wichtigsten Maßnahmen erwähnen:

Trockenlegung der bergseitigen Turnsaalwände, Sanierung der Brandmeldeanlagen, neue Akustik-Installationsdecken in den Klassenzimmern, Sanierung der Elektroinstallationen im Altbaustrakt, Sanierung des Werkraumes mit Möbeln und Werkzeugen, Generalsanierung der WC-Anlagen im Altbaustrakt, Generalsanierung der Umkleiden, Beamer mit Leinwänden und neue Computer in den Klassenzimmern, Errichtung des Pausenhofes, Generalsanierung des Turnsaales, Dachsanierung und Aufdachdämmung des Altbautraktes, Malerarbeiten der gesamten Fassade sowie eine Musikanlage mit Beschallung für den Turnsaal;

Die Gesamtkosten für diese Investitionen beliefen sich auf € 1.657.523,91. Die großzügige Förderung des Landes Tirol beträgt € 700.000,00. Der Anteil unserer Gemeinde beziffert sich mit € 411.222,90 (42,97 %).

Auch an der Volksschule wurden weitere Sanierungs-

schritte gesetzt. Die Klassenzimmer wurden mit neuen Regalen ausgestattet. Im Turnsaal wurden die Elektro-speicheröfen durch Heizkörper ersetzt. Weiters wurde die Hauptzuleitung für die Wasserversorgung des gesamten Gebäudes erneuert. Schlussendlich bekommt das Volksschulgebäude noch in den nächsten Wochen eine neue Schließanlage. Ich finde die Investitionen in unsere Schulen sehr wichtig. Es geht darum, dass für unsere Schülerinnen und Schüler Chancengleichheit herrscht, und dass sie in einigen Jahren dann in der Lage sind, in der Arbeitswelt den immer größer werdenden Anforderungen gerecht zu werden. Den Grundstock dafür bekommen die Schüler in unseren Pflichtschulen!

KINDERKRIPPE

Den Termin 01.09.2014 für die Fertigstellung der dafür erforderlichen Räumlichkeiten konnten wir nicht ganz einhalten. Aber ab 15.09.2014 ist auch diese Kinderbetreuungseinrichtung für Eineinhalb- bis Dreijährige geöffnet. Wir haben jetzt schon über zwanzig Anmeldungen. Betreut werden die Kinder von Jasmin Schranz als pädagogische Leiterin, unterstützt von Michaela Hackl und Daniela Bregenzer. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 07.00 bis 13.00 Uhr.

WOHNBLOCK OBERDORF

Nach etwas mehr als eineinhalbjähriger Bauzeit stehen



die Wohnblöcke mit 18 Wohnungen kurz vor der Fertigstellung. Anfang November erfolgt bei einer gemeinsamen Feier die Übergabe und die Mieter können ihre neuen Objekte beziehen. Sehr erfreulich für den Wohnbau-träger und für unsere Gemeinde ist, dass bis auf eine

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wenns, Bürgermeister OSR Walter Schöpf

Redaktionsleiter: Mag. Johannes Seiser; Layout: Sybille Helbock Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Sybille Helbock, Friedrich Kupfer

Herstellung: Alpendruck, 6460 Imst, Tel. 05412/63800; Auflage 800 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt

Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

Einheit (95,74 m²) bereits alle Wohnungen vergeben sind. Für einzelne Wohnungstypen gab es wesentlich mehr Interessenten als wir Wohnungen anbieten konnten. Deshalb ist es enorm wichtig, dass das nächste Wohnprojekt in der Matscherhaussiedlung im Frühjahr 2015 startet. Die Gegner dieser Wohnanlage haben sich zwischenzeitlich leider an das Verwaltungsgericht in Wien gewandt. Es fehlt hier einfach der Sinn für Gemeinschaft, Toleranz und für gegenseitiges Verständnis – Schade!

Der GHS (Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes) gratuliere ich zu dieser wunderschönen Wohnanlage, die sich harmonisch in das Dorfbild einfügt. Vor allem aber bedanke ich mich für den für unsere Gemeinde wichtigen Schritt, in Wenss in den sozialen Wohnbau zu investieren! Den Mieterinnen und Mietern wünsche ich für die Zukunft alles Gute in ihren neuen „vier Wänden“!

FEUERWEHRHALLE UND MEHRZWECKSAAL

Nach gut einem Jahr Bauzeit erfolgt Ende September 2014 die Fertigstellung dieser für unsere Gemeinde sehr wichtige Infrastruktureinrichtung. Somit verfügt unser Ort über eine Feuerwehrrhalle, die den heutigen Anforderungen entspricht. Für die Vereine, für die Pfarre und für die Bevölkerung stehen jetzt folgende Räume zur Verfügung: SAAL (250 Sitzplätze - Küche, Bühne, Bar und zeitgemäße Technik), FOYER (80 bis 100 Sitzplätze), VEREINSRAUM (40 bis 60 Sitzplätze);

Diese Räumlichkeiten können natürlich auch von der gesamten Bevölkerung für diverse Feierlichkeiten (Hochzeiten, Taufen, Geburtstage, ...) nach Voranmeldung im Gemeindeamt sowohl mit als auch ohne Küchenbenützung angemietet werden. Die Benützungsgebühren werden im Oktober bekanntgegeben. Hauptverantwortlich für die Ausschreibung, Bauaufsicht und Kostenüberwachung waren Ing. Plattner Harald vom Planungsbüro Schillfahrt in Imst und Ing. Lochner Harald von der Firma Bauprojektmanagement in Absam. Ihnen gebührt für die ausgezeichnete Arbeit und für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde großer Dank. Ganz besonders aber muss ich mich beim Land Tirol bedanken, die uns bei diesem Bauvorhaben mit Förderungen in der Höhe von € 2.253.000,00 unterstützten! Für den Gemeinderat war es wichtig, auch Aufträge an ortsansässige Firmen zu vergeben. Es wurde

zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde gearbeitet! Die Einweihung ist für den 19. Oktober 2014 fixiert. Die Einladung hierfür erfolgt Anfang Oktober im Zuge eines Postwurfes.

AGRARGEMEINSCHAFTEN

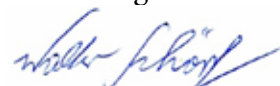
Das Tiroler Flurverfassungslandesgesetz (TFLG) ist mit 01. Juli 2014 in Kraft getreten und gilt rückwirkend mit 01. Jänner 2014. Die Inhalte dieses Gesetzes wurden bis dato von den bäuerlichen Funktionären leider nicht im Detail an ihre Mitglieder weitergegeben, deshalb kommt es immer wieder zu unterschiedlichen Aussagen über den Inhalt dieses Gesetzes. Aus diesem Anlass lädt die Gemeinde im Oktober alle Agrarmitglieder zu einer Informationsveranstaltung in den Mehrzwecksaal Wenss ein. Als Substanzverwalter wurden vom Gemeinderat Schranz Florian und meine Person bestellt. Sämtliche Agrarunterlagen wurden bei der Gemeinde abgegeben, da der Sitz der Gemeindegutsagrargemeinschaften nun das Gemeindeamt ist. Ich appelliere nochmals an die Uneinsichtigen unter den Agrarfunktionären, dass sie endlich zur Einsicht und zur Vernunft kommen und in einem Rechtsstaat höchstgerichtliche Erkenntnisse und Landesgesetze anerkennen und den Konfrontationskurs gegenüber der Gemeinde beenden. Wir als Substanzverwalter bieten stellvertretend für den gesamten Gemeinderat eine partnerschaftliche Zusammenarbeit an und stehen immer für konstruktive Gespräche zur Verfügung!

DANK (Titelbild)

Bedanken möchte ich mich bei Werner Dobler für den Entwurf und für die Realisierung und bei Alois Maaß für die Beleuchtung der Skulptur („Grüß Gott in Wenss“) bei der Ortseinfahrt. Es hat etwas länger gedauert als geplant, dafür ist aber eine markante Skulptur für unseren Ort entstanden.

Den Verantwortlichen und den Kindern, Schülerinnen und Schülern in unseren Bildungseinrichtungen wünsche ich einen guten Start und viel Erfolg im neuen Unterrichtsjahr!

Euer Bürgermeister:



INHALT

Seite 2-3	Bericht des Bürgermeisters	Seite 24-26	Historik
Seite 4	Bericht des Substanzverwalters und des Amtsleiters	Seite 27-29	Standesamt
Seite 5-10	Aus der Gemeindestube	Seite 30	Landwirtschaft
Seite 5-6	Termine und Ärztedienste	Seite 31	VVT
Seite 11-17	Kinderbetreuung und Schulen	Seite 32	Sozialsprengel
Seite 18-23	Aus der Pfarre	Seite 33	LMS
		Seite 34-47	Vereine

Bericht des Substanzverwalters

Vorab darf ich mich als Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns vorstellen. Die gesetzlichen Änderungen im neuen Tiroler Flurverfassungslandesgesetz (TFLG) sehen vor, dass diese Position aus der Mitte des Gemeinderates gewählt wird. Zudem wurden noch 2 Stellvertreter (Vzbgm. Lechleitner Andrea und GV Sailer Alexander) gewählt. Die Aufgaben beschränken sich auf die Führung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns und die Vertretung nach außen in Substanzangelegenheiten sowie gemischten Angelegenheiten. Der Obmann der Gemeindegutsagrargemeinschaft ist weiterhin für die Nutzungsrechte der Berechtigten verantwortlich.

Information bezüglich Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns: Wie im Bericht des Bürgermeisters schon erwähnt, wird eine Vollversammlung stattfinden, sobald der Mehrzwecksaal Wenns fertig ist. Hierzu wird es Informationen bezüglich Änderung im TFLG geben. Vorab möchte ich aber heute schon die Gelegenheit nutzen, um einige Änderungen zu präsentieren. Teilweise sind Informationen im Umlauf, welche mit der Realität nicht übereinstimmen.

Das Thema Bewirtschaftungsbeitrag ist so zu verstehen: Die einzelnen Mitglieder haben pro Großvieheinheit einen entsprechenden Jahresbetrag zu leisten. Dieser Betrag wird vom Substanzverwalter spätestens bis zum 31.03. des Folgejahres vorgeschrieben und basiert jeweils auf eine Verordnung des Landes Tirol. Mit diesem Betrag werden

die laufenden Instandhaltungen der Weiden und auch Almen bestritten. Konkret heißt das, dass jeder, der kein Vieh auf die Weide bzw. Alm auftreibt auch keinen Bewirtschaftungsbeitrag zu leisten hat. Mit Einführung des Bewirtschaftungsbeitrages gibt es für die Berechtigten keine Frondienste mehr. Die Rechte gehen dadurch aber nicht verloren und bleiben aufrecht. Informationen zum Bewirtschaftungsbeitrag sind im Internet auf der Homepage vom Land Tirol, Abteilung Agrargemeinschaften, abgebildet.

Information Schlachthaus: Seit 01.08.2014 wurde das Schlachthaus an Leitner Thomas verpachtet. Mit seiner Lebensgefährtin führt er den Betrieb in gewohnter Weise fort. Für die Vertragspartner sollte damit die finanzielle Belastung gesenkt werden.

Allgemeine Informationen: Nach 41 Arbeitsjahren ging Gundolf Norbert aus gesundheitlichen Gründen in den wohlverdienten Ruhestand. Ich darf alles Gute für die Zukunft wünschen und mich für die geleistete Arbeit bedanken! Diese Position wird von der Gemeindegutsagrargemeinschaft (auch mit Rücksprache von OF Ing. Schmid Armin) nicht nachbesetzt. Stattdessen wurden zwei Gemeindearbeiter (Lechthaler Markus und Gundolf Mathias) angestellt, die auch nach Bedarf Arbeiten im Wald ausführen.

Schwarz T.

Information betreffend Bodenaushubdeponie „Klausboden“

Wie bereits bei der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung kurz informiert, wurde die Genehmigung für die Errichtung der neuen Bodenaushubdeponie „Klausboden“ mit Bescheid vom 17.03.2014 seitens der Bezirkshauptmannschaft Imst, Umweltreferat, erteilt. In Folge fand am 30.07.2014 die Überprüfung der durchgeführten Errichtungsmaßnahmen statt. Mit Bescheid vom 05.08.2014 hat die Bezirkshauptmannschaft Imst festgestellt, dass die genehmigte Bodenaushubdeponie projekt- und bescheidgemäß ausgeführt wurde, sodass nun die Gemeinde Wenns berechtigt ist, die neue Deponie in Betrieb zu nehmen.

Nach langen und beschwerlichen Behördengängen kann die Gemeinde Wenns wieder allen Wennern und Wennerinnen das Deponieren von Aushubmaterial wie folgt anbieten:

Betreiber:	Gemeinde Wenns, Unterdorf 9, 6473 Wenns
Kontakt:	Tel. 05414/87214 Email: gemeinde@wenns.tirol.gv.at
Ansprechperson:	Bauhofleiter Reinhold Stoll
Kontakt mobil:	0650 4331818
Öffnungszeiten:	nach Vereinbarung
Kosten:	brutto € 3,82 / m³ angeliefertes Material

Der Amtsleiter
Mag.iur. Hannes Seiser

Namensbezeichnung des neuen Gemeindesaales

Das Redaktionsteam möchte sich für die zahlreichen Vorschläge für den neuen Gemeindesaal bedanken.

Von „Hirschbergsaal“ über „Mehrzwecksaal Wenns“, „Gemeindesaal Wenns“, „KUZ Wenns“ (Kulturzentrum Wenns), „Johannessaal Wenns“, „Florianisaal Wenns“, „Mehrzweck – Wenns“, „Kultursaal Wenns“ bis hin zu „Sepp Mathoi Saal“ reichten die Ideen. Letztlich sprach sich der Gemeinderat (siehe auch Seite 9, GR-Sitzung vom 08.09.2014, Tagesordnungspunkt 9. als Zusatzpunkt 2.) einstimmig für die Bezeichnung

M E H R Z W E C K S A A L W E N N S

als Namensgebung für den neuen Saal aus. Wir freuen uns auch weiterhin auf Euer reges Mitwirken.

Für das Redaktionsteam
Mag.iur. Hannes Seiser

Was ist los im Gemeindegebiet? Termine von Oktober bis Dezember 2014

05.10.2014	Erntedankfest
09.10.2014	Rotes Kreuz - Blutspendeaktion in der NMS von 17.00 bis 20.00 Uhr
12.10.2014	2. Pitztaler Herbstfest im PitzPark ab 11.00 Uhr
12.10.2014	Familiengottesdienst
17.10.2014	Jahreshauptversammlung Wenner Kinder- und Jugendverein
17.10.2014	CD-Präsentation „Kinder helfen Kindern IV“ um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Arzl
17. bis 19.10.2014	Clubausflug Tennisverein
19.10.2014	Eröffnung Mehrzwecksaal Wenns
23.10.2014	Fabelhafte Klarinettenwelt im Mehrzwecksaal Wenns
24.10.2014	Abschlussfest Tenniscafe
25.10.2014	Kaunergrathuangart in St. Leonhard im Pitztal
25.10.2014	Gemeinsame Jungbürgerfeier (Arzl, Jerzens und Wenns) im Gemeindesaal Jerzens
31.10.2014	Nacht der 1000 Lichter in Leins (Pitztalchor gestaltet die Hl. Messe)
09.11.2014	Seelensonntag - JHV Musikkapelle und JHV Schützenkompanie mit Neuwahlen
15.11.2014	„Pfetschafest“ organisiert vom RSC Prinzenteam im neuen Mehrzwecksaal
16.11.2014	Familiengottesdienst
22.11.2014	Cäciliamesse und Cäciliafeier im Mehrzwecksaal Wenns
28.11.2014	Jahreshauptversammlung des Sportvereines Wenns
30.11.2014	Nikolausmarkt
06.12.2014	Pitztaler Skiopening mit „Opus“ auf der Hochzeiger Mittelstation
07.12.2014	Familiengottesdienst
14.12.2014	Pitztalchor im Naturparkhaus Kaunergrat
24.12.2014	Turmblasen der Musikkapelle Wenns
24.12.2014	Familienchristmette 16.00 Uhr und Christmette um 22.00 Uhr
26.12.2014	60 Jahre Schützenkompanie Wenns - Schützenball im Mehrzwecksaal Wenns mit der Musikgruppe „Pfundskerle“
29.12.2014	2000m - Party auf der Hochzeiger Mittelstation
30.12.2014	Neujahrblasen der Musikkapelle Wenns
31.12.2014	Neujahrblasen der Musikkapelle Wenns

Sonn- und Feiertagsdienste der Pitztaler Ärzte für das 4. Quartal 2014

Oktober:	04. / 05.	Dr. Gebhart	November:	01. / 02.	Dr. Niederreiter
	11. / 12.	Dr. Niederreiter		08. / 09.	Dr. Eiter
	18. / 19.	Dr. Unger		15. / 16.	Dr. Unger
	25. / 26.	Dr. Eiter		22. / 23.	Dr. Niederreiter
				29. / 30.	Dr. Gebhart
Dezember:	06. / 07.	Dr. Eiter	Jänner 15:	01.	Dr. Gebhart
	08.	Dr. Eiter		03. / 04.	Dr. Eiter
	13. / 14.	Dr. Niederreiter		06.	Dr. Niederreiter
	20. / 21.	Dr. Gebhart			
	24.	Dr. Unger			
	25.	Dr. Unger			
	26.	Dr. Unger			
	27. / 28.	Dr. Niederreiter			
	31.	Dr. Gebhart			

Arzt	Telefon	Freier Tag
Dr. Gebhart	(05412) 66 120	jeden Donnerstag
Dr. Unger	(05414) 87 205	jeden Mittwoch
Dr. Eiter	(05414) 86 244	jeden Mittwoch
Dr. Niederreiter	(05413) 87 205	jeden Donnerstag

IN NOTFÄLLEN:

Notrufnummer: 144

Samstag, Sonntag und Feiertage **laut Dienstplan**

Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind **nur in dringenden Notfällen** zu beanspruchen.

NOTORDINATIONSZEITEN AN SONN- UND FEIERTAGEN:

jeweils von **10.00** bis **11.00** Uhr

Die **Mütterberatung** findet vorerst jeden letzten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00-16.00 Uhr im Gemeindeamt Wenns –Sitzungszimmer statt. (Falls Donnerstag ein Feiertag ist, dann verschiebt sich der Tag auf die nächste Woche) Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hebamme Marion Raich, Handy Nr. 0664/16 916 30.

Der Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe der Wenner Gemeindezeitung ist der 25. November 2014. (Weihnachtswünsche von Vereinen sind kostenlos!)

Der Gemeinderat von Wenns hat in seiner Sitzung vom 07.07.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt, die Protokolle vom 19.03.2014 und vom 08.05.2014 in der vorliegenden Form zu genehmigen und zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

a) Der Gemeinderat beschließt Herrn GR Florian Schranz als Substanzverwalter für die AGM Wenns und Bürgermeister Walter Schöpf als Substanzverwalter für die AGM Wennerberg, Larchach, Brennwald und Kieberg sowie die Vizebürgermeisterin Andrea Lechleitner als 1. Stellvertreterin und GV Alexander Sailer als 2. Stellvertreter des jeweiligen Substanzverwalters zu bestellen.

b) Der Gemeinderat beschließt, Herrn GR Röck Josef jun. als ersten Rechnungsprüfer für alle atypischen Aggargemeinschaften der Gemeinde Wenns zu bestellen.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt, den Brennholzpreis (Verkaufsholz) mit € 22,00 zuzüglich 10% MWSt festzusetzen.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt, die Waldumlage nach vorliegender Umlageberechnung für das Jahr 2014 einzuhoben (Verordnung siehe Kundmachung).

Zu Tagesordnungspunkt 5.a und b:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich der neu gebildeten Gst.Nrn. 4710 und 4711 von derzeit Freiland in Wohngebiet und den Bebauungsplan „B 52 Farmie – Deutschmann“.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehend folgendes:

- a) eine neue Rechtsschutzversicherung wird nicht abgeschlossen
- b) die vorliegende Individualversicherung der Tiroler Versicherung wird abgeschlossen und
- c) die vorliegende Deckungserweiterungsversicherung für die neue FFW und Mehrzwecksaal bei der Tiroler Versicherung wird abgeschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

Der Gemeinderat beschließt, den Beschluss vom 08.05.2014 zu Tagesordnungspunkt 6. a, betreffend Darlehensaufnahme FFW Wenns und Mehrzwecksaal aufzuheben und neu wie nachstehend geändert zu beschließen:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur Endfinanzierung der Feuerwehrrhalle Wenns und des Mehrzwecksaales die Aufnahme eines Darlehens bei der Sparkasse Imst, 6460 Imst in der Höhe von € 2.280.000,00 (Laufzeit 20 Jahre, Zinssatz gebunden an den 3-Monats-EURIBOR zuzüglich eines Aufschlages von 0,66% Punkten, Rückzahlung in vierteljährlichen Pauschalraten beginnend mit 31.03.2015, übrige Bedingungen lt. vorliegendem Darlehensangebot) unter nachstehenden Sondertilgungen zu beschließen:

- einmalige Sondertilgung von € 851.000,00 am 31.12.2015
- einmalige Sondertilgung von € 172.260,00 am 31.12.2016
- somit Restdarlehen per 01.01.2017 von € 1.256.740,00 (ohne Berücksichtigung der laufenden Tilgung)

Zu Tagesordnungspunkt 8.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt betreffend Friedhofspachtvertrag zu vertragen.

Zu Tagesordnungspunkt 9.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der vorliegenden Finanzierungsvariante (Investitionskostenbeitrag und Beitrag zum prognostizierten Betriebsabgang) für die Errichtung des neuen Hallenbades mit Standort Imst zuzustimmen.

Zu Zusatzpunkt 1. als Tagesordnungspunkt 10.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Vereinbarung mit Herrn Leitner Thomas, Osterstein 85, 6471 Arzl im Pitztal, betreffend Regionalschlachtstelle Wenns, unter den angeführten Vertragspunkten abzuschließen.

Der Gemeinderat von Wenns hat in seiner Sitzung vom 15.07.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Protokoll vom 07.07.2014 in der vorliegenden Form mit den vorgebrachten Änderungen zu genehmigen und zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt betreffend Vorgangsweise des Almsommers 2014 bis auf weiteres zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, das vorliegende Güterwegprojekt „Pitzenhöfe“ zu realisieren und umzusetzen.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein Verbotsschild „Halten und Parken verboten“ mit dem Hinweis „Achtung Steinschlag“ im Bereich „Schneggenried“ zu verordnen.

Zu Tagesordnungspunkt 5. (Personalangelegenheiten):

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Markus Lechthaler, Unterdorf 68, 6473 Wenns als neuen Bauhofmitarbeiter nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes zum ehestmöglichen Zeitpunkt anzustellen.

Der Gemeinderat von Wenns hat in seiner Sitzung vom 01.08.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt, vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG Netz AG, betreffend Leitungsverlegung für das Kleinkraftwerk Jerzens abzuschließen und zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 2. (Personalangelegenheiten):

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Mathias Gundolf, Matzlewald 859, 6473 Wenns als neuen Bauhofmitarbeiter nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes zum ehestmöglichen Zeitpunkt anzustellen.

Der Gemeinderat von Wenns hat in seiner Sitzung vom 08.09.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt, das Protokoll vom 15.07.2014 in der vorliegenden Form mit den vorgebrachten Änderungen zu genehmigen und zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Tennisklub Pitztal als einmalige Unterstützung für das Jugendcamp 2014 einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 200,00 zu leisten.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Vereinbarung „VVT-Neu“ zu genehmigen und zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Mietvertrag zwischen der Gemeinde Wenns und den röm.kath. Pfarrpfändern zum hl. Johannes Evangelist in Wenns zu genehmigen und zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

Der Gemeinderat beschließt, diesen Tagesordnungspunkt zur weiteren Abklärung mit dem örtlichen Raumplaner bzw. mit der Abteilung Raumordnung, Land Tirol, im Beisein mit den Vertretern der Diözese Innsbruck zu vertragen.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich der neu formierten Gst.Nr. 4087/2 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet.

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen neuen Safe-Schrank für die Chronik Wenns anzuschaffen.

Zu Tagesordnungspunkt 8. als Zusatzpunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Verkaufsmodalitäten für den Verkauf der Westreichergründe:

- Freihandverkauf
- Bekanntmachung des genauen Ablaufmodus durch Postwurfsendung und Anschlag an der **Gemeindetafel**
- Abwicklung durch RA Dr. Christian Schöffthaler, Imst

Zu Tagesordnungspunkt 9. als Zusatzpunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den neuen Gemeindesaal Wenns als „Mehrzwecksaal Wenns“ zu benennen und zu führen.

Zu Tagesordnungspunkt 10. als Zusatzpunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Einräumung eines Dienstbarkeitsrechtes (Geh- und Fahrrecht auf der Gst.Nr. 2855/1 - Gemeindegutsargargemeinschaft Wenns für die Gst.Nr. 4710 und 4711 – Deutschmann Franz und Deutschmann Stefan) laut vorliegendem Antrag.

Zu Tagesordnungspunkt 11. als Zusatzpunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Florian Schranz als Substanzverwalter der Gemeindegutsargargemeinschaft Wenns bis zu einer Rechnungsobergrenze von € 50.000,00 keinen eigenen Gemeinderatsbeschluss benötigt.

Zu Tagesordnungspunkt 12. als Zusatzpunkt 5.:

Der Gemeinderat beschließt, drei freie Parkplätze im Bereich Oberdorf an folgende Personen zu einem Pachtzins von € 157,50/Jahr zu vermieten:

Gasser Thomas, Obermühlbach 726, Wenns

Dürr Helga, Oberdorf 250, Wenns

Röck Walter, Oberdorf 258, Wenns

BLUTSPENDEAKTION - ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Donnerstag, 09.10.2014 in Wenns, Neue Mittelschule von 17.00 - 20.00 Uhr

(Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen und mindestens 18 Jahre alt sein!)

Richtiges Trennen von Kunststoff und Verbundstoffen

Da es am Recyclinghof immer wieder zu Missverständnissen und Fehlwürfen bei den Kunststoffen und Verbundstoffen („Plastik“) kommt, möchten wir wieder einmal das richtige Trennen in Erinnerung rufen.

Grundsätzlich gilt: In den Kunststoffcontainer gehören NUR Verpackungsabfälle, das heißt jene Kunststoffe, die Verpackung eines Produktes waren und entsorgt werden sollen.

Unten sind einige typische Abfälle für den Kunststoffcontainer (gelb) und einige die NICHT in den Kunststoffcontainer gehören (rot) angeführt.:



Plastikflaschen:

Plastikflaschen für Getränke, z. B. PET-Flaschen

WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel:

z. B. Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler

Plastikflaschen für Körperpflegemittel:

z. B. Shampoo, Duschgel

Andere Leichtverpackungen wie:

Joghurtbecher, Plastiksackerl und Tragetaschen, Kunststoffdeckel und Kunststoffverschlüsse, Kunststofftuben, Kunststoffkanister, Blisterverpackungen, Styroporverpackungen, Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, Holzsteigen

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in den Kunststoffcontainer werfen. Danke.

Alle anderen Abfälle wie:

Restmüll: Verpackungen mit Restinhalten

Andere Kunststoffabfälle:

z.B. Spielzeug, Haushaltsgeräte, Gartengeräte

Verpackungen aus anderen Werkstoffen:

z. B. Glas, Papier, Metall (bitte in die richtigen Sammelbehälter)

Problemstoffe: (bitte zur Problemstoffsammlung)

**NICHT in den
Kunststoffcontainer werfen!!!**

Sommerbetreuung 2014

Nach mehrfachen Anfragen einiger Eltern wurde im Herbst/Winter 2013 eine Bedarfserhebung zu einer eventuellen Sommerferienbetreuung 2014 vorgenommen. Ergebnis: 17 sogenannte Voranmeldungen!

Damit entschloss man sich, in der Gemeinde Wenns erstmals eine Sommerferienbetreuung Juli 2014 durchzuführen. Der Tarif betrug € 5,00 pro Tag für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren, Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 12.30 Uhr.

Somit wurden vom 07.07.2014 bis 01.08.2014 von unseren Kindergartenpädagoginnen und ihren Helferinnen die Kinder betreut. Leider mussten wir aber feststellen, dass die Anmeldung mittels Formular (bis spätestens 10. April), nicht für alle bindend zu sein schien. Es wurden kurz vor Beginn der Sommerferienbetreuung einige Kinder teils aus beruflichen teils aus privaten oder anderen Gründen wieder abgemeldet, sodass teilweise nur zwei bis drei Kinder an den Betreuungstagen anwesend waren.

Es stellt sich so mancher schon die Frage: „Ist der Bedarf für eine Sommerbetreuung wirklich vorhanden?“



Es gibt jedoch auch viel Positives zu berichten. Den teilnehmenden Kindern gefiel es laut Elternaussagen dafür aber hervorragend. Hier ist noch einmal unseren Teams der beiden Kindergärten, die für das Programm verantwortlich waren, ein Lob auszusprechen. Nicht nur deshalb wird man auch nächstes Jahr versuchen, eine Sommerferienbetreuung 2015 zustande zu bringen. Auf Wunsch einiger Eltern sollten dann aber etwaige Organisationspunkte und auch die Anmeldung schon früher fixiert werden. Für solche und weitere Anregungen bezüglich der Betreuung eurer Kinder haben wir auch weiterhin ein offenes Ohr.



In diesem Sinne möchte ich allen Kindern für das heurige Kindergarten- und Schulbesuchsjahr 2014/2015 viel Spaß und Erfolg wünschen.



Für den Kindergarten- und Schulausschuss

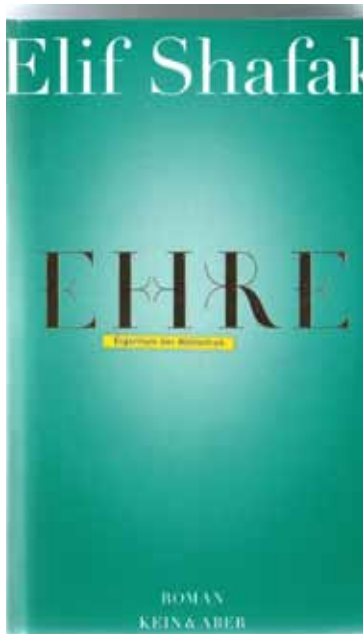
GR Mario Röck

Vielen herzlichen DANK an **Hanspeter Röck - Hotel Tschirgantblick** und **Reinhold Werth - Hotel Alpina** für die Erlaubnis zur Benützung der Schwimmbäder sowie **Karin und Stefan Sailer** für die Erlaubnis zur Benützung des Spielzimmers im Hotel und der Spielhalle im **Pitzpark**.

Ein ganz besonderer DANK auch an **Ingo von Pitztalreisen** für die Gratisfahrten zum Naturparkhaus Kaunergrat und zum Stillebachersee.

Buchempfehlung: EHRE (Elif Shafak)

Elif Shafak, in Straßburg geboren, gehört zu den meistgelesenen Schriftstellerinnen in der Türkei. Ihre Werke sind in der Türkei heftig umstritten, sind aber in über 30 Ländern erschienen.



Die Zwillingsschwestern Pembe und Jami-la sind ein Herz und eine Seele. Doch während Jamila ihre Zukunft in einem kleinen kurdischen Dorf sieht, strebt Pembe nach mehr und zieht mit ihrem Mann und den drei Kindern nach London. Sie ahnt noch nicht, dass über ihrer Familie ein unfassbares Unheil schwebt.

Woche ÖSTERREICH LIEST (20.-26. Oktober 2014):



Gratisausleihe in der Bibliothek

Für die Kindergartenkinder gibt es ein Puppentheater
"Kaspers Kürbisfest"

Öffnungszeiten der Bibliothek:
Montag und Donnerstag: 18.00 bis 19.00 Uhr

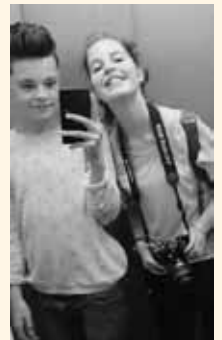
Theresia Prantl

Leserbrief vom 11.09.2014

WENNS – Aus der Sicht zweier Jugendlicher

Wir Jugendliche finden es schade, dass wir außer dem Pitzpark in Wenns nicht so viele Freizeitaktivitäten haben. Im Winter oder bei schlechtem Wetter gibt es für uns wenig, das uns unterhält. Natürlich freuen wir uns im Sommer, den Schwimmteich zu besuchen, denn dort gibt es für Kinder sowohl auch für Jugendliche coole Spielmöglichkeiten, wie Volleyball, Fußball oder die Benützung des Spielplatzes, der speziell für Kinder ist. Wir Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren würden uns über ein Jugendzentrum oder einen Jugendtreff sehr freuen, damit wir nicht immer zu Hause oder auf der Straße „chillen“, müssen. Der Wenner Kinder- und Jugendverein betreut eher kleinere Kinder. Auch am Freitagabend wurden wir diesen Sommer gut unterhalten. Die Musikkapelle Wenns opferte ihre Freizeit um uns Bewohnern und Gästen, Musik vorzuspielen. Für Speis und Trank wurde stets gesorgt. Auch für Touristen ist Wenns gut vorbereitet. Wenn sie Fragen haben oder Antworten brauchen, gibt es die Infostelle im Unterdorf und das Gemeindezentrum, wo sie gut informiert werden und gute Auskunft über Wenns bekommen. Auch für die Unterkünfte stehen die Hotels und Ferienwohnungen in Wenns bereit. Wir persönlich finden, dass wir in Wenns gute Chancen für unsere Bildung bekommen. Für unsere Bildung stehen die Volksschule und die Neue Mittelschule/ Naturparkschule zur Verfügung. Auch für eine Ausbildung ist stets gesorgt. Ob im Tourismus, oder in der Wirtschaft existieren Ausbildungsplätze. Was wir an Wenns schätzen, ist das Museum Stamserhaus. Dort können wir im Winter zahlreiche Krippen und Weiteres besichtigen. Für Eltern ist es eine Erleichterung, ihr Kind in einer Kinderbetreuungseinrichtung gut aufgehoben zu wissen. Jedes vierte Jahr freuen wir uns auf eine wunderschöne und einzigartige Fasnacht! Die Musikschule bietet uns eine Bildung im musikalischen Sinne. Bei gesundheitlichen Beschwerden, stehen Ihnen Dr. Unger und Dr. Mathoi zur Seite. Wir hoffen, Ihnen unsere Sichtweise über Wenns nähergebracht zu haben.

Theresa und Philipp, beide 14 Jahre



Schüler der NMS Wenns im Pflegezentrum Pitztal

... „ein Projekt des Wachsens und Pflegens“

Die Lehrer der Neuen Mittelschule Wenns und das Pflegezentrum Pitztal haben dieses Projekt in die Welt gerufen. Die Lehrpersonen wollen den Schülern zeigen, dass nicht nur junge, aktive Menschen, sondern auch die pflegebedürftigen, älteren Menschen zu unserer Gesellschaft gehören. Sie sollen Gemeinschaft, Solidarität und das gegenseitige Wertschätzen kennenlernen und ihre eigenen sozialen Kompetenzen in der Praxis umsetzen und erfahren.



Nach einer Besichtigung der Räumlichkeiten des Pflegezentrums, konnten sich die Schüler einen Einblick in das Alltagsleben eines Bewohners verschaffen. Anschließend sind die Schüler mit den Lehrpersonen, dem Heimleiter Adalbert Kathrein und den Bewohnern des Pflegezentrums in den Garten gegangen und haben mit dem Einsetzen der Kräuter begonnen.



Aus diesem Ziele heraus, haben die Lehrer dieses Projekt mit dem Kräutergarten, als erstes von vielen Projekten ausgesucht. Die Schüler der Klassen 2b und 3b haben verschiedene Kräuterableger in ihrem familiären Umfeld gesammelt und in der Schule aufgezüchtet. Die Schüler sind an verschiedenen Tagen zu uns ins Pflegezentrum gekommen, um die Kräuter zu pflanzen.



Die Schüler haben verschiedene Kräuterarten aufgezüchtet, z.B.: Arnika, Basilikum, Ziermais, Lavendel, Oregano und noch Vieles mehr. Die Bewohner haben sich über dieses Projekt sehr gefreut und waren auch aktiv dabei. Nach der harten Arbeit wurden die Jugendlichen noch vom Pflegezentrum zu einer Stärkung eingeladen. Der Kräutergarten wächst und erblüht in seiner vollen Pracht.

Wir danken den Schülern und Lehrern für dieses tolle Projekt und freuen uns schon auf das nächste.

Nicole Larcher - Pflegezentrum Pitztal



Programm

Oktober

SPIEL UND SPASS:

Dienstag, den 07. Oktober 2014

**von 14.30 bis 16.00 Uhr im Turnsaal VS Wenns
für Volksschüler**

Ab Oktober 2014 werden sich Anita Gasser und Ursula Gundolf um Spiel und Spaß für Volksschüler kümmern. Sie bieten euch sicher ein neues, tolles Programm!

Leitung und Anmeldung: Anita Tel. 0650/5906633 und Ursula 0699/11085718

Achtung!! Begrenzte Teilnehmerzahl

BALLSPIELE / TURNEN usw.:

Montag, den 13. Oktober 2014

**von 17.00 bis 18.00 Uhr im Turnsaal Volksschule Wenns
für Volksschüler und Hauptschüler:**

Verschiedene Ballspiele wie Völkerball, Merkball usw.....
mit Jolanda Sturm und Uschi Pixner

Bitte bequeme Kleidung, Trinkflasche und Turnschuhe mit heller Sohle!

Anmeldung bitte ab 14 Uhr bei Uschi Tel. 0650/4968849 oder Jolanda Tel. 0676/844575230

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Freitag, den 17. Oktober 2014

um 20.00 Uhr im Restaurant „Pitz Park“ in Wenns.

WINDLICHTER FÜR HALLOWEEN:

Mittwoch, den 22. Oktober 2014

**ab 15.00 Uhr im Schlümpferaum
für Volksschüler und Hauptschüler**

Yasmin bastelt mit euch eine schöne Deko
für ein gelungenes Halloween.

Anmeldung bei Yasmin Gundolf Tel. 0676/4567005



KÜRBIS SCHNITZEN:

Freitag, den 31. Oktober 2014

**um 14.00 Uhr im neuen Gemeindesaal
für alle Altersgruppen**

Ihr könnt mit uns gruselige, lustige und verrückte Kürbisse für Halloween schnitzen und eurer Kreativität freien Lauf lassen.

Anmeldung bei Moni Tel. 0650/8623233

November

WIR LOOMEN:

Mittwoch, den 05. November 2014

**um 15.00 Uhr im Schlümpferaum
für Volksschüler und Hauptschüler**

Es gibt die Möglichkeit Bänder und Anhänger zu basteln. Wer hat soll bitte Rahmen und Loom-Bänder mitbringen.

Anmeldung bei Yasmin Gundolf Tel. 0676/4567005

BASTELN FÜR SENIORENGESCHENK:

Am Freitag, den 07. November 2014

**ab 19.30 Uhr im Schlümpfe Raum (alte VS)
für Mamas**

Es werden auch dieses Jahr im Advent wieder einzelne Senioren in Wenns mit einem kleinen Geschenk überrascht.

Es würde uns freuen, wenn auch Du Zeit und Lust hast, um gemeinsam mit uns für einen guten Zweck zu basteln und einen gemütlichen Abend bei Glühwein und Kastanien zu verbringen.

Anmeldungen bitte bei Manuela Eiter Tel. 0664/8552807

Achtung!! Begrenzte Teilnehmerzahl!!

SPIEL UND SPASS:

Dienstag, den 11. November 2014

**von 14.30 bis 16.00 Uhr
im Turnsaal VS Wenns
für Volksschüler**

Ab Oktober 2014 werden sich Anita Gasser und Ursula Gundolf um das Spiel und Spaß für Volksschüler kümmern. Sie bieten euch sicher ein neues, tolles Programm!

Leitung und Anmeldung: Anita Tel. 0650/5906633 und Ursula 0699/11085718

Achtung!! Begrenzte Teilnehmerzahl

BESUCH IN DER SCHUSTERWERKSTATT von Franz Schlatter:

Montag, den 17. November 2014

**um 15.30 Uhr vor dem Gemeindezentrum
für Kindergartenkinder und Volksschüler**

*Wir haben die Gelegenheit dem Schuster Franz bei seiner Arbeit über die
Schulter zu schauen und vieles über dieses alte Handwerk zu erfahren.*

Anmeldung bei Sandra (ab 17.00 Uhr) Tel. 0664/3699821

ADVENTKRANZ BINDEN:

Mittwoch 26. November 2014

**um 14.30 Uhr im neuen Gemeindesaal
für Kinder ab 4. Klasse Volksschule**

*Für das Material bitte einen Umkostenbeitrag von 2Euro mitbringen. Auch die
Kerzen sollte bitte jeder selbst mitbringen.*

Weitere Informationen und Anmeldung bei Jolanda Tel. 0676/844575230

Achtung!! Begrenzte Teilnehmerzahl!!

AKTIVITY - SPIELEABEND:

Freitag, den 28. November

**ab 19.00 Uhr im Schlümpferraum
für Volksschüler und Hauptschüler**

Es erwartet euch ein Abend voller Spaß mit Manu und dem super Spiel Aktiviti!

Auch Mamas sind herzlich Willkommen.

Anmeldung bei Manuela Eiter Tel. 0664/8552807

Dezember



BALLSPIELE / TURNEN usw.:

Montag, den 01. Dezember 2014

**von 17.00 bis 18.00 Uhr im Turnsaal Volksschule Wenns
für Volksschüler und Hauptschüler:**

Verschiedene Ballspiele wie Völkerball, Merkball usw.....

mit Jolanda Sturm und Uschi Pixner

Bitte bequeme Kleidung, Trinkflasche und Turnschuhe mit heller Sohle!

Anmeldung bitte ab 14 Uhr bei Uschi Tel. 0650/4968849 oder Jolanda Tel. 0676/844575230



WEIHNACHTSDEKO BASTELN:

Mittwoch, den 10. Dezember 2014

**um 15.00 Uhr im Schlümpferraum
für Kindergartenkinder**

*Hier kann man tolle Dekoration basteln, damit es daheim schön weihnachtlich
wird.*

Anmeldung bei Yasmin Gundolf Tel. 0676/4567005



WEIHNACHTSDEKO BASTELN:

Mittwoch, den 17. Dezember

**für Volksschüler und Hauptschüler
um 15.00 Uhr im Schlümpferraum**

Hier kann man tolle Dekoration basteln, damit es daheim schön weihnachtlich wird.

Anmeldung bei Yasmin Gundolf Tel. 0676/4567005

SCHLÜMPFE GRUPPE :

**Bei der Schlümpfegruppe wurden einige Änderungen vorgenommen.
Genauere Informationen dazu gibt es in der Gemeindezeitung.**



Mitgliedsbeitrag pro FAMILIE für das Vereins-Jahr
2014/2015 beträgt wieder **20,00 Euro.**

Alle, die den Mitgliedsbeitrag bezahlen, bekommen automatisch
das neue Programm wieder zugeschickt!

Wenn erwünscht, kann das Programm auch gerne per Email
zugeschickt werden.

Einfach kurze Info an

wenner_kinderjugendverein@hotmail.com

Neumitglieder sind herzlich willkommen!!!

Kontonummer 25320 bei Raiba Wenss BLZ 36353

IBAN AT943635300000025320

Auf rege Teilnahme freut sich das Team vom



„Wenner Kinder- und Jugendverein“

Wir weisen darauf hin, dass der Verein jede Haftung für Unfälle und die daraus
entstehenden Folgen ablehnt !!!

Nacht der tausend Lichter - ein Besinnungsweg am Abend vor Allerheiligen

Am Abend vor dem Allerheiligentag, am 31. Oktober 2014, ladet die Pfarre Leins zur „Nacht der tausend Lichter“ ein. Beginnend mit einer Messe, gestaltet vom Pitztalchor, führt anschließend ein Besinnungsweg mit zahlreichen Stationen durch den nächtlichen Ort. Die einzelnen Stationen werden von verschiedenen Gruppen des Seelsorgeraums gestaltet.



Erhellte von vielen Lichtern möchte dieser Besinnungsweg die Besucher in die Magie des Lichts mit hineinnehmen. So ist dieser Weg eine gute Einstimmung auf das Fest Allerheiligen. Anschließend bleibt sicher noch genügend Zeit, um bei einem wärmenden Getränk und einer kleinen Verpflegung im Feuerwehrhaus Leins zusammenzusitzen. Der Pfarrgemeinderat Leins freut sich auf viele Besucher am Abend des 31. Oktober 2014.

Pfarrkoordinatorin Hedi Kotter

Schulprojekt GHANA

Die soziale Aktion der Firmlinge brachte eine Spende von € 1.178,00 für die Bright Star School in Ghana. Für die Finanzierung der Bauarbeiten zur Schulerweiterung ist dies ein wichtiger Beitrag. Allen, die diese Aktion unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön - **Medasi!**

Alexandra Jehart



Herbstsammlung für Rumänien

Gemeinsam mit Heinz Neuner aus St. Leonhard wird wieder eine Hilfsgütersammlung für Satu Mare/Rumänien stattfinden. Ein Container wird in St. Leonhard stehen, ein zweiter Container in Wenns. Die Sammlung wird voraussichtlich an einem Freitagnachmittag im Oktober stattfinden. Zu Redaktionsschluss stand der Termin leider noch nicht fest. Diesmal liegt der Schwerpunkt auf Sachen für die kalte Jahreszeit (Wintersachen, warme Kleidung, Stiefel, Schianzüge, Decken, Schlafsäcke, Bettzeug, usw). Möbel bitte wieder nur nach telefonischer Rücksprache. Da uns leider kein Lagerraum zur Verfügung steht, müssen wir gegebenenfalls Spenden abweisen, wenn der Container voll ist. Die genauen Informationen werden so bald wie möglich in der Kirche und im Dorf angeschlagen.

Wir danken schon jetzt der Wenner Bevölkerung für die Spenden und die tatkräftige Mithilfe!

Alexandra Jehart, Pfarrcaritas

Wallfahrt nach Kaltenbrunn



Um 05.00 Uhr ging es von dort weiter über den Kaunerberg bis nach Mairhof/Prantach und über die „Schröfen“ zur bekannten Wallfahrtskirche Kaltenbrunn. Um 08.00 Uhr feierte unser Pfarrer mit den Wallfahrern einen gemeinsamen Gottesdienst (das sogenannte „Wenner Amt“).

Auch heuer nahmen wieder zahlreiche Wennerinnen und Wenner an der alljährlichen Wallfahrt am Pfingstdienstag nach Kaltenbrunn teil. Um 02.30 Uhr startete eine kleine Gruppe von der Pfarrkirche bei Glockengeläute los. Auf dem Weg zum Gachenblick hinauf vergrößerte sich die Gruppe zusehends.



Bei herrlichem Wetter ging es wieder zurück nach Wenns, wo der harte Kern um 15.30 Uhr mit Glockengeläute bei der Pfarrkirche empfangen wurde.



Harald Sturm, Pfarrgemeinderat

Auch bei dieser Ausgabe werden im Rahmen des Diözesan jubiläums Kapellen von Wenns vorgestellt:

Die Kapelle in Amishaufen



Die Kapelle in Amishaufen wurde um 1700 errichtet und ist ein einfacher Rechteckbau.

Der aus dieser Zeit stammende vergoldete Altar zeigt einen ausdrucksvollen, zweizonigen Aufbau mit gedrehten Säulen. Die Seitenfiguren sind der heilige Antonius von Padua und der heilige Franziskus in ihren Ordenskleidern. Am Altar befindet sich eine Kopie des „Maria – Hilf – Gnadenbildes“ sowie ein Auszugsbild mit der hl. Katharina von Alexandrien, die auch die Kapellenpatronin ist. An der Kapellenrückwand befindet sich ein bemerkenswertes barockes Bild mit der Darstellung des Jüngsten Gerichts. Zur Kapelle in Amishaufen gehören die Weiler Tränk, Auders, Audershof und

Langenau. Eine umfangreiche Renovierung der Kapelle erfolgte in den 80er Jahren. Einmal im Jahr zum Fest der hl. Katharina am 25. November findet eine hl. Messe statt. Zur Besichtigung der Kapelle kann der Schlüssel bei Monika Gundolf abgeholt werden. Eine Bank vor der Kapelle lädt zum Verweilen ein. Man kann dabei die schöne Aussicht über Wenns genießen.

Kapelle zum hl. Laurentius in Larchach

Die Kapelle zum hl. Laurentius in Larchach wurde 1729 errichtet und weist einen dreijochigen Kapellenraum mit Stichkappengewölbe auf. Die Seitenfiguren am Altar stellen die Heiligen Anna und Joachim dar. Das Altarblatt zeigt die hl. Familie auf der Rast bei der Flucht nach Ägypten. Eine Statue und das Auszugsbild nehmen Bezug auf den Kapellenpatron mit dem Martyrium des hl. Laurentius. Weitere Darstellungen sind ein „Maria – Hilf – Gnadenbild“, die „Schmerzensmutter“, sowie eine „Herz – Mariae“. Eine umfangreiche Renovierung erfolgte in den Jahren 1997/98. Die zur Kapelle dazugehörigen Weiler sind Larchach, Winkl, Pirchach, Hairlach, Bergle und Eggmahd. Im Wonnemonat Mai finden Rosenkränze statt und am 10. August zum Fest des hl. Laurentius eine hl. Messe. Die Kapelle ist versperrt. Der Schlüssel kann bei Helmut Deutschmann abgeholt werden. Eine Bank vor der Kapelle lädt zur Rast ein.

Weitere Informationen zu den Kapellen sind aus dem Kirchenführer zu entnehmen, der in der Kirche aufliegt.

Pfarrgemeinderat Wenns



Prozessionen durch unser Dorf

Heuer fanden am 19. Juni 2014 die Fronleichnamsprozession und am 29. Juni 2014 die Kirchtagsprozession in unserer Pfarrgemeinde statt.



Der Heiland selber begleitet uns in der Monstranz bei der Prozession. Es wird die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert. Die Prozessionen begannen mit dem gemeinsamen Einzug in die Pfarrkirche. Dort feierte unser Herr Pfarrer die hl. Messe, die vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde. Bei der anschließenden Prozession nahmen die örtlichen Vereine Musikkapelle, Schützenkompanie und Feuerwehr teil.





Weiters begleiteten die Kindergartenkinder, die Erstkommunionkinder, die Jungschar sowie die Bevölkerung und die Gäste die Prozession. In der heutigen Zeit hat sich das kirchliche Leben sehr verändert und es wird immer schwieriger, für alle Statuen und Fahnen Träger zu finden. Gerade junge Menschen lassen sich immer weniger für solche Dienste heranziehen und lehnen dieses Ehrenamt oft ab. Zum Teil übernehmen nun Vereine diesen Dienst.

Die TrägerInnen der heurigen Prozessionen:



Kreuz und kleine Fahnen:
Ministranten

Rosenkranzmadonna:
Hubert Röck, Reinhold Stoll,
Johann Siller, Karl Duller

Herz Jesu Statue:
Alfons Neuner, Johann Genewein,
Johann Larcher, Reinhard Juen

Herz Jesu Bild: Getragen von
Mitgliedern der Schützenkompanie

Muttergottes:
Organisation Jungbauern:
Lisa Lechleitner, Daniela Deutschmann, Franziska Schranz, Julia
Mark und Laura Gundolf

Schutzengel: Tobias Eckhart, Michael Lechner, Christopher Sailer,
Johannes Schranz



Mutter Anna: Gerda Deutschmann, Roswitha Scholz, Christina Röck, Monika Raich

Bubenfahne: Mitglieder der Feuerwehr: Michael Röck und Simon Hechenberger

Männerfahne: Mitglied der Feuerwehr: Günther Röck, Thomas Deutschmann

Frauenfahne: Bertram Deutschmann und Manfred Scholz

Himmel: Helmut Deutschmann, Erwin Schranz, Hermann Gundolf, Alois Prantl

Laternen: Mitglieder der Schützenkompanie und Feuerwehr

Mikrophon: Mesner und Markus Deutschmann



Aufstellen und Schmücken der Altäre:

Gemeinde: Christina Gasser und Friedrich Kupfer

Tiefe: Arthur Krismer und Nachbarschaft

Oberdorf: Brunnengemeinschaft

Kriegerdenkmal: Robert Grasberger

Prozessionsweg:

Die Regelung des Verkehrs übernimmt die Freiwillige Feuerwehr. Das Schmücken des Prozessionswegs mit „Moajen“ (im Ober- und Unterdorf) erfolgt durch die Anrainer und teilweise durch Gemeindebedienstete. Ein weiterer Dank gilt noch Allen, die Heiligenbilder, Statuen und Fahnen vor dem Haus aufstellen bzw. aufhängen.

Durch den gemeinsamen Einsatz von vielen Menschen für eine schöne Prozession kann ein uralter Brauch aufrechterhalten und fortgeführt werden.

Ein herzliches Vergelt` s Gott an alle Mitwirkenden!



Harald Sturm - Pfarrgemeinderat Wenns

Der erste Weltkrieg - Gedenken 1914 - 1918

Teil II

Nach der Veröffentlichung der Gefallenen des 1. Weltkrieges der Gemeinde Wenns von 1914 und 1915 in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung konnte ich in mehreren Medienhinweisen erfahren, dass in den sogenannten „Ehrenbüchern“ die Namen vermisster, gefallener und verstorbener Kriegsteilnehmer aus Alt-Tirol von 1796 bis 1945 festgehalten wurden. Informationen zu den Gefallenen von 1914 - 1918 stehen nun anlässlich des 100-jährigen Gedenkens an den Ersten Weltkrieg „online“ zur Verfügung. Ein Historikerteam hat die 120 Bände zum Ersten Weltkrieg wissenschaftlich bearbeitet, digitalisiert und ins Internet gestellt und zwar unter **„ehrenbuecher.tiroler-Landesmuseen.at“**. Ein Vergleich mit der von Oberlehrer Ernst Falkner in den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts erstellten und in der Gemeindezeitung im Original übernommenen Liste stellte ich fest, dass die von Ernst Falkner zusammengestellte Liste wesentlich detaillierter ist und auch größtenteils genauer. Beim Vergleich kann ich doch einige Ergänzungen machen. Das Todesdatum von Weber Eduard wird mit 03.02.1915 und das von Wassermann Mathias mit 26.02.1916 angegeben, bei Falkner fehlen diese genauen Daten. Der Todestag von Hammerle Johann wird mit 01.01.1919, der von Gabl Josef mit 11.1919 datiert. Weiters sind im Ehrenbuch der auf unserer Liste nicht genannte Mößner Franz, 19.09.1915 und Witwer Alois, 1918, angeführt. Wesentlich umfangreicher ist die Berichtigungsliste für das Tiroler Ehrenbuch, das nun auf Grund der Aufzeichnungen von Ernst Falkner im Ehrenbuch ergänzt und korrigiert werden kann. Ich werde diese an Bernhard Mertelseder, einen der bearbeitenden Historiker, zur Berichtigung weiterleiten. Über den Begriff „Ehrenbuch“ möchte ich mich nun nicht mehr äußern, denn welche Ehre ist es wohl, auf dem „Feld der Ehre“ in einem mörderischen Krieg sein junges und hoffnungsvolles Leben zu verlieren? Dass der Mensch aber bis heute noch nichts daraus gelernt hat, beweisen die vielen kriegerischen Auseinandersetzungen, mit denen wir fast tagtäglich in den Medien konfrontiert werden. So scheint die Redewendung, dass **„die Geschichte lehrt, dass die Geschichte nichts lehrt“**, eine gewisse Berechtigung zu haben.

Euer Chronist Rudolf Mattle

Tiroler Ehrenbuch – digital

In den Tiroler Ehrenbüchern sind die Namen vermisster, gefallener und verstorbener Kriegsteilnehmer aus Alt-Tirol von 1796 bis 1945 festgehalten. Sie umfassen 158 Bände. Ein Teil davon befindet sich in der Landesgedächtniskapelle im TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum. Das Tiroler Ehrenbuch soll – wie ein Denkmal – die Erinnerung an die Kriegsteilnehmer dauerhaft ermöglichen und ist als Teil zur Trauerarbeit und Bewältigung der Kriegserlebnisse der betroffenen Generation zu sehen.

120 Bände alleine beziehen sich auf die Zeit des Ersten Weltkriegs. Neben biografischen Daten wie Geburts- und Sterbedatum, Heimatgemeinde, Beruf und Sterbeort beinhalten die Tiroler Ehrenbücher viele Sterbe- und Andenkenbilder, in einigen Fällen sogar Feldpostbriefe oder kurze Lebensskizzen.

Um diese einzigartige Quelle auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, hat das Land Tirol ein Projektteam mit VertreterInnen der Universität Innsbruck, des Tiroler Landesarchivs und der Tiroler Landesmuseen mit der Digitalisierung und wissenschaftlichen Bearbeitung der 120 Bände zum Ersten Weltkrieg beauftragt. Interessierte können via Internet in einer benutzerfreundlichen Datenbank in die Tiroler Ehrenbücher Einsicht nehmen bzw. darin recherchieren. Es besteht auch die Möglichkeit, zusätzliche Materialien zu den Personen in die Datenbank einzubringen.

Zur Datenbank geht es unter: <http://www.tiroler-landesmuseen.at>

KONTAKT Mag. Martin Lugger, Dr. Claudia Sporer-Heis

Historische Sammlungen der Tiroler Landesmuseen

ehrenbuecher@tiroler-landesmuseen.at

1917, 21.3.	Stadlwieser Josef, Ldsch. I. Rgt. gest. in einem Spital in Trient geb. 4.6.1896.	Eltern: Romed und M. Grall, Bauersleute, Wenns, Larchach.
30.1.	Hammerle Alois, Jg. II. T. K. J. Rgt. gest. in einem Spital in Trient. geb. 19.10.1895.	Daniel und M. Anna Wörz, Bauersl. Wenns, Larchach.
21.3.	Holz knecht Engelbert, Jg. II. T. K. J. Rgt. gest. in Brunock (Pustertal) Leiche nach Wenns überführt. geb. 5.12.1866.	Johann und Genovefa Schöpf, Wenns, Eggmähd.
28.4.	Stadlwieser Romed, Jg. II. T. K. J. Rgt. gest. in Innsbruck (Schloß Mentelberg) Leiche nach Wenns überführt. geb. 14.1.1866.	Alois und Aloisia Lentsch.
10.10.	Witting Alois, Kais. Sch. II. Rgt. gef. an einem Oberschenkel schuß in Reichenberg (Küstenland) geb. 31.5.1897. silberne Tapferkeitsmed. I. u. II. Kl.	Anton und Johanna Mathoi, Bauersleute in Wenns, Larchach.
13.7.	Schnegg Anton, Jg. 4. T. K. J. Rgt. gef. in Folgaria (Südtirol) geb. 20.9.1889. silberne Tapferkeitsmed. II. Kl.	Franz und Judith Gfall, Bauersleute, Wenns, Birchach.
16.9.	Holz knecht Josef, Kais. Sch. III. Rgt. gest. in Linz, Ob. Österreich (an Ruhr) geb. 5.5.1897.	Sofia Holz knecht, Wenns, Eggmähd.
16.11.	Eiter Julian, Unterjg. II. T. K. J. Rgt. gef. am Monte Zona (Südtirol) Kopfschuß. geb. 10.2.1895.	Josef und Kath. Mösmer, Bauersleute, Wenns, Anger.
16.12.	Haid Guido, Jg. II. T. K. J. Rgt. gef. am Monte Cimone (Südtirol) begraben in Feltre. geb. 25.3.1898.	Josef und M. Anna Holz knecht, Bauersleute, Wenns.
19.12.	Schranz Franz, Kais. Sch. II. Rgt. gef. durch Granatvolltreffer, begraben in Pietra (Venetien) im Soldatenfriedhof. geb. 21.11.1876.	Urban und Amalia Neururer, Bauersleute, Wenns, Schweizerhof.

1918, 14.5.	Staffler Alois, Jg. II. T. K. J. Rgt. gest. in Wenns, an einer im Kriege zugezogenen Krankheit. geb. 14.10.66. (Wirt in Wenns 14)	Eltern: Johann Staffler, Wirt in Mauls (Südt.) u. Rosa Nagele von Vahrn b. Brixen.
19.10.	Haid Alois, Jg. I. T. K. J. Rgt. gest. an Grippe am Monte Pasubio geb. 12.8.1887. silberne Tapferkeitsmed. II. Kl.	Josef und M. Anna Holzknecht, Bauersleute, Wenns.
29.1.	Gleißner Johann, Jg. II. T. K. J. Rgt. gef. am Monte di valbella (Südtirol) Geb. 12.7.1895. silberne Tapferkeitsmed. II. Kl.	Franz und Theres Petter, Bäckersleute, Wenns.
14.11.	Röck Franz, Kais. Sch. III. Rgt. gest. in Wenns, an einer im Kriege zugezogenen Krankheit. geb. 3.12.1898.	Josef und Blandina Trenkwaldner Bauersleute, Wenns.
1919, ?	Hammerle Johann, Jg. II. T. K. J. Rgt. gest. in ital. Gefangenschaft (an der Ruhr)	Daniel, u. Maria Wörz, Wenns, Larchach.
? .11.	Gabl Josef, ? gest. in ital. Gefangenschaft. verehelicht mit Maria Gstrein. geb. 12.12.1880.	Emanuel und Pelagia Trenkwaldner, gew. Bauersleute in Filler.
6.11.	Gabl Josef, Jg. II. T. K. J. Rgt. gest. in Wenns, an einer im Kriege zugezogenen Krankheit. geb. 10.5.1889 in Inzing.	Gabl Maria, Wenns, wohnhaft in Pettnau.
1916.25.4.	Larcher Anton, Jg. II. T. K. J. Rgt. gest. in Usswinkoje, Forstwirtschaft, Gv. Perm, Kreis Werdivturje, Rußland. geb. 3.6.1883.	Tobias und Aloisia Neururer, Bauersleute, Wenns, Auders.
?	Gundolf Ludwig, vermißt (Todeserklärung eingeleitet) geb. 28.3.1875.	Johann und Amalia Gasser, Wenns, Eggmähd.

Am Standesamt Wenns haben geheiratet



am 05.07.2014
Sabine Lanbach und Thomas Haidenbauer
Brennwald 346



am 16.08.2014
Tamara Staudacher und Markus Praxmarer
Pitzenhöfe 210



am 30.08.2014
Anja Gfall und Matthias Neuner
Unterdorf 38

*Die Erfahrung lehrt uns,
dass Liebe nicht darin besteht,
dass man einander ansieht,
sondern dass man gemeinsam
in gleicher Richtung blickt.*

*Antoine de Saint-Exupéry
(1900 - 1944)*

Geburten



Miran Karatas
geb. 16.06.2014
St. Margarethen 605

*Glück kann
man nicht kaufen,
Glück wird
geboren!*



Fabian Lechleitner
geb. 26.06.2014
Langeuerte
929F



Marina Schneider
geb. 14.07.2014
St. Margarethen 647



Sofia Stigger
geb. 25.08.2014
Farmie 462

Herzliche Gratulation an folgende Jubilare:

102. Geburtstag Susanna Rimml

90. Geburtstag - Werner Fink, Josef Röck

85. Geburtstag - Herta Weber

80. Geburtstag - Andreas Partl, Barbara Bair

75. Geburtstag - Sieglinde Dörr, Fritz Röck, Nikolaus Schonger, Hedwig Gundolf

70. Geburtstag - Peter Schöpf, Dr. Wiglef Schöpplenberg, Agnes Schranz, Anton Schöpf

65. Geburtstag - Werner Hackl

60. Geburtstag - Charlotte Neuner, Maria Elisabeth Reinstadler, Gertraud Weber, Walter Hammerle

55. Geburtstag - Regina Moser, Monika Unger, Bernadetta Neuner, Maria Schwiebbe, Christine Wohlfarter, Franz Eiter, Stefan Wohlfarter

50. Geburtstag - Doris Mark, Erich Füruter

Geburtstagsjubiläen

Bürgermeister Walter Schöpf und Vizebürgermeisterin Andrea Lechleitner gratulierten



Herrn Anton Witting zum 80. Geburtstag,



Frau Marianna Schwarz zum 80. Geburtstag,



Herrn Karl Horntrich zum 80. Geburtstag



und Frau Elsa Saulauf zum 85. Geburtstag.

Wir trauern um unsere Verstorbene

Ida Zeilinger
gest. am 24.08.2014

„Tretet näher, meine Lieben, nehmet Abschied, weint nicht mehr.
Friedlich zieh` ich jetzt von dannen, schließ` die
müden Augen zu.
Haltet immer treu zusammen und gönnt mir die ewige Ruh`!“



Die Bäuerinnen von Wenns laden ALLE zu folgenden Kursen ein:

„Das gute alte Lärchenpech“



In manchen Familien wird auch heute noch das Lärchenpech als altbewährtes Hausmittel verwendet. Es unterstützt die Gesundheit von Mensch und Tier. Ein Balsam hilft z.B. bei Entzündungen, Erkältungen, Atemwegsbeschwerden und vielem mehr. Im Kurs erfahren wir Wissenswertes über die Gewinnung, Verwendung und Wirkung des Lärchenpechs. Im praktischen Teil wird ein Lärchenpechbalsam hergestellt.

Montag, den 06.10.2014 - Trainerin: Silvia Schreiber, TN-Beitrag: € 14,50 plus Materialkosten

„Schnelle und gesunde Gerichte für jeden Tag“

In diesem Kurs werden schnelle und einfache Gerichte zubereitet und auf die Verwendung von gesunden, regionalen Lebensmitteln wird Wert gelegt. Für Alle Interessierten, die Gesundheit, Frische und Freude am Essen in Ihrer Küche schätzen. Verkostung und Rezepte:

Dienstag, den 04.11.2014 - Trainerin: Ing. Daniela Kapeller, TN-Beitrag € 14,50 plus Kostprobenanteil

Der Veranstaltungsort wird den Kursteilnehmern/innen rechtzeitig bekannt gegeben. Anmeldungen ab sofort bei Eurer **Ortsbäuerin Andrea Lechleitner 0650/99 77 924**

SCHLACHTHAUS PITZAL

Thomas Leitner, der gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Simone Manß auch das Imsterberger Schlachthaus betreibt, hat ab dem 01.08.2014 das Schlachthaus Pitztal gepachtet. Er ist seit den Anfangsstunden des Vereinsschlachthauses als Metzger eng mit der Gemeinde Wenns verbunden. Die Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns ist somit nur noch Verpächter des Schlachthauses. Thomas war bisher Angestellter der Agrargemeinschaft und wagt somit den Schritt in die Selbständigkeit. Es werden von ihm Schlachtungen, Notschlachtungen und Veredelungen durchgeführt sowie die Kadaverabfälle entgegengenommen. Ihm ist es wichtig, dass keine langen Transportwege entstehen und die Produkte im Tal bleiben. Zudem soll das Schlachthaus in bewährter Form bestehen bleiben und Thomas will eine Anlaufstelle für die Bauern sein.

Thomas Leitner 0650/8806589



VVT: Semester-Ticket im regionalen Nahverkehr ab sofort günstiger

Viele Studenten und Studentinnen besuchen ab kommendem Herbstsemester wieder eine Universität oder Fachhochschule. Viele davon pendeln vom Umland mit Bus, Zug und Tram zu ihrer Hochschule nach Innsbruck, Kufstein oder Hall. Umweltfreundliches pendeln wird ab sofort im regionalen Nahverkehr deutlich günstiger. Zwischen 100,70 Euro und maximal 180,- Euro kostet das VVT Semester-Ticket ab sofort.

Die neuen Tickets gelten ab 1. September 2014 und sind bis zu 72% günstiger als bisher. Vor allem lange Di-



stanzen werden deutlich preiswerter. Kostete z.B. das Semester-Ticket Kufstein - Innsbruck 541,90 Euro, so sind nun nur mehr 180,- Euro zu zahlen. Auf vielgenutzten Strecken wie z.B. Schwaz - Innsbruck oder Telfs - Innsbruck kostet das Ticket auch nur mehr 180,- Euro statt bislang 312,- Euro. Für kurze Strecken im Regionalverkehr wird das Semester-Ticket ebenfalls günstiger. Für die Strecke Hall - Innsbruck zahlen StudentInnen künftig um 30% weniger.

„Nach den 2013 neu eingeführten günstigen VVT-Tickets für SchülerInnen, Lehrlinge und SeniorInnen kann der VVT nun auch ein stark vergünstigtes Ticket für Studierende im Regionalverkehr anbieten. Das neue Semester-Ticket kostet zwischen 100,70 Euro und € 180,- Euro und macht damit öffentliche Mobilität auch für StudentInnen günstiger denn je.“, sagt Jörg Angerer, Geschäftsführer des VVT.

Ticketservice

Die neuen VVT Semester-Tickets sind ab sofort im VVT KundenCenter erhältlich. Die Anträge und Informationen zum VVT Ticket gibt es unter www.vvt.at. Alle Informationen für Studierende auch im VVT und IVB KundenCenter: Erhältlich ist das Ticket im VVT KundenCenter (Sterzingerstraße 3, 6020 Innsbruck), sowie im IVB Kundencenter (Stainerstraße 5, 6020 Innsbruck).

Factbox: VVT Semester-Ticket

- Gültig ab 1. September 2014 für 6 Monate
- Voraussetzung: Inskriptionsbestätigung
- Für Studierende einer Uni oder FH in Tirol unter 27 Jahre.
- Gilt für folgende Hochschulen: Universität Innsbruck, Medizinische Universität Innsbruck, UMIT Hall, MCI Management Center Innsbruck, FH Gesundheit und FH Kufstein, KPH - Edith Stein, Pädagogischen Hochschule Tirol
- Anträge mit gültiger Inskriptionsbestätigung können im VVT KundenCenter (Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck), im IVB-Kundencenter (Stainerstraße 2, 6020 Innsbruck), per E-Mail an info@vvt.at oder per Post an: VVT KundenCenter, Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck abgegeben werden.

Neuigkeiten vom Sozialsprenkel Pitztal



GRATULATION!

Das sind **Birgit Raggl**, **Priska Wechselberger-Gundolf** und **Sabine Gabl**, welche die Heimhilfeausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Somit hat der Sozialsprenkel „eine topp ausgebildete Mannschaft“, wie es Bgm. Rupert Hosp bezeichnete.

Insgesamt betreuen nun:
8 Heimhilfen,
4 Pflegehelferinnen und
7 diplomierte Krankenschwestern
unsere betreuungsbedürftigen Mitmenschen
im Pitztal.

Auch in der Tagesbetreuung gibt es noch etwas sehr Positives zu berichten:

„Die Tiroler Landesregierung hat in der Sitzung am 08.07.2014 die maximalen Tarifobergrenzen für die Leistungen der Tagespflege mit € 85,00 netto für den ganzen Tag und mit € 48,00 netto für den Halbtage neu festgesetzt.

Weiters wurde eine Änderung der Richtlinie zur Förderung der Tagespflege für pflege- und betreuungsbedürftige Personen beschlossen. Die Förderung des Landes für die Tagespflege beträgt maximal 70% der von der Tiroler Landesregierung landeseinheitlich festzusetzenden Nettonormkostensätze. Die Förderungsleistungen werden in voller Höhe bis zu einem Nettomonatseinkommen des Förderwerbers von maximal € 1.200,00 pro Monat gewährt.“

D.h. bis zu einem Einkommen von € 1.200,00 zahlen die Tagesbetreuungsgäste nur mehr € 25,50 für den Ganztage statt bisher € 37,50 und € 14,40 für den Halbtage statt € 21,50! **70% Förderung statt 50%!**

Dies ist eine wirkliche Entlastung für pflegende Angehörige, die ihre Lieben öfters zu uns schicken können, aber auch für Alleinstehende und somit für mehr Lebensqualität unter Gleichgesinnten!

Manuela Prantl, Geschäftsführung

Sozial- und Gesundheitssprenkel Pitztal
im Pflegezentrum Pitztal
Fatlent 2, 6471 Arzl im Pitztal
Telefon: 05412/61130 DW 3000
Handy: 0664/84 64 560
sozialsprenkel@pitztal.tirol.gv.at

Lehrerkonzert in der Kirche St. Margarethen

Am 15.06.2014 um 15.15 Uhr konzertierten die Lehrer Michael Gapp (Zither), Christian Kolar (Gitarre), Claudia Neudecker (Gitarre) und der Schüler Valentin Larcher (Hackbrett) in der Kirche St. Margarethen zum **30-Jahr-Jubiläum der LMS Pitztal**.

Mit Überzeugung präsentierten die Musiker das abwechslungsreiche Programm mit hohem Niveau, welches Stücke aus der Renaissance bis zur Moderne beinhaltete.



„Musikantenhuangart“ der LMS Pitztal im Pitztaler Hof

Am Dienstag, den 17.06.2014 um 19.00 Uhr gaben die Schüler in den verschiedensten Formationen echte Volksmusik zum Besten. Mit dabei waren diesmal der „Pitztaler Saitenklang“, die „Tanzlmsi“, „Pitztal Wind“, „Saitenmusik Nischelwitzer“, die „Geigenmsi“ sowie die Gesangsschülerinnen mit den Solisten Valentin Larcher (Hackbrett), Sophia Beer (Harfe), Johannes Schlatter und Katharina Partl (Steirische) der LMS Pitztal. Nach einer Vorstellungsrunde nutzte der Leiter der Landesmusikschule Pitztal Norbert Sailer, gemeinsam mit dem Bürgermeister OSR Walter Schöpf, den Rahmen zur Verteilung der ÜP-Urkunden der diesjährigen Prüfungen. Anschließend wurde bis 21.30 Uhr „g`sungen und g`spielt“, und der bestens gefüllte Saal wurde mit echter Volksmusik verwöhnt. Der Leiter der Landesmusikschule möchte sich beim Pitztaler Hof für die gute Zusammenarbeit und bei den SchülerInnen und LehrerInnen für ihren Einsatz bedanken.

Rock am See



Für die jungen, modernen Musiker der LMS Pitztal veranstalteten die LMS im Pitzpark ein Rockkonzert. Die jungen Rocker hatten die Möglichkeit, bei schönem Wetter und perfekter Kulisse auf einer professionellen Bühne ihr Können zu zeigen. Es musizierten: „Seven up“, „Kopflos“, „Musical Project“, „Lehrband“, „Percu.Two“ und „Timo und Max“ aus den Klassen der Lehrer, Sarah Loukota, Mirko Schuler und Andreas Wein.

Der Musikschulleiter möchte sich für die Zusammenarbeit mit den Hochzeiger Bergbahnen und den Sailer Hotels bedanken.

ML Norbert Sailer



Musikkapelle Wenns - Mit Musik durch den Sommer

Auch in diesem Sommer war die Musikkapelle Wenns äußerst aktiv. Mit der Organisation des Kirchtagsfestes Ende Juni wurde der Reigen der musikalischen Sommeraktivitäten eingeleitet.



Besonders die Platzkonzerte, jeweils am Freitagabend, wurden sowohl von den Einheimischen als auch von den Gästen zahlreich besucht. Dabei setzte man mehrere Schwerpunkte, so wurden unter anderem die Leistungsabzeichen an unsere Jüngsten verliehen.

Mit einem Platzkonzert für unsere Sponsoren und Gönner dankte man Allen, die die Musikkapelle während des ganzen Jahres finanziell und materiell unterstützen. Sehr gut besucht war auch der Pitztaler Kulturabend, wo neben Musik auch viel Interessantes über das Almwesen dargeboten wurde. Ein Ausflug zum Kirchtagsfest nach Karres, sowie die Teilnahme beim Pitztaler Blasmusiktag am Piller, rundeten die Sommeraktivitäten ab.



Bemerkenswert war, dass heuer trotz der eher durchwachsenen Wetterverhältnisse alle Platzkonzerte abgehalten werden konnten - ein Novum. Nach einer kurzen Pause beginnen im Herbst bereits die Vorbereitungen zur Gestaltung der Cäciliamesse sowie des Frühjahrskonzertes, das erstmals im neuen Mehrzwecksaal über die Bühne gehen wird.

Christian Perkhofer

Pitztaler Trachten gesucht!

Die Musikkapelle Wenns sucht für ihre Musikantinnen gut erhaltene Pitztaler Trachten (auch für Jugendliche).

Bei Interesse bitte mit Obmann Günther Moser in Verbindung treten (Tel.: 0664/3117116)

Abschlussausflug 2014 des Kinder- und Jugendvereines Wenns

Am 21.06.2014 machten sich 17 Familien auf den Weg nach Bregenz. Sie trafen sich am Bahnhof Imst und fuhren gemeinsam mit dem Zug ins Ländle. In Bregenz angekommen, stand eine gemeinsame „Buchtenrundfahrt“ mit dem Schiff auf dem Programm. Danach konnte sich jede Familie noch in Bregenz umschaun und einen schönen Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein genießen.



Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und hoffen, dass sich wieder viele Familien dazu entschließen, dem Kinder- und Jugendverein Wenns beizutreten, um einige nette Stunden bei den verschiedensten Aktivitäten zusammen zu verbringen.

Kinder- und Jugendverein Wenns

Café · Restaurant

Pitz Park
 Wasser. Spiel. Sport. **PITZTAL**

- Kulinarische Höhepunkte, Pizzas, Eis & coole Drinks
- Jeden Sonntag Kuchenbuffet mit hausgemachten Torten von unserer Konditorin
- Kegelbahnen, Spielzimmer sowie Spielhalle, Spielplatz bis Ende Oktober
- Tolle Angebote für Feiern aller Art von 2 bis 120 Personen

2. Pitztaler Herbstfest am 12.10.2014 ab 11.00 Uhr: „A feine Sach` für die ganze Familie“

- Ab 11.00 Uhr Blasmusik vom feinsten „Brass selection“
- Ab 13.30 Uhr Unterhaltung mit den „Org. Wildspitzbuaben“
- Ab 12.00 Uhr tolles Kinderprogramm mit dem SAILI CLUB
- Ab 16.30 Uhr Musikalische Erlebnisreise mit „PITZIS & SAILIS Abenteuer“
- Herbstliche Spezialitäten aus der Küche

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag von 11.00 bis 24.00 Uhr, Montag Ruhetag

Vom 3.11. bis 20.11.2014 Betriebsurlaub

Tel. 05414/87774

www.pitzpark.eu

Runder Geburtstag

80. Geburtstag Karl Horntrich



Anlässlich seines achtzigsten Geburtstages besuchte die Schützenkompanie Leutnant Karl Horntrich. Karl ist seit 1958 Mitglied der Kompanie. Jeweils 25 Jahre diente er der Kompanie als Fähnrich bzw. Kassier und war in Folge dessen auch lange Zeit Ausschussmitglied.



Die Kanone der Schützenkompanie Wenns, welche bei allen Ausrückungen der Kompanie mitgezogen wird, wurde von ihm als gelernter Schlosser selbst gebaut. Viele kleine und für ein funktionierendes Vereinsleben notwendige Tätigkeiten werden und wurden von ihm stets gewissenhaft erledigt (Patronenstopfen, Hutschmuckbinden für Prozessionen, etc...). Unter anderem hat Karl auch angeregt, dass das Herz-Jesu-Bild bei Prozessionen wieder durchs Dorf getragen wird. Neben zahlreichen Ehrungen erhielt er den besonderen Rang des Ehrenfähnrichs.

Danke KARL



Terminvorankündigung – „Stefaniball 2014“

Jahrelang gab es in Wenns am Stefanitag einen eigenen Schützenball. Im heurigen Jahr möchte die Kompanie diesen Ball wiederbeleben. Nicht zuletzt gilt es heuer ein kleines Jubiläum zu feiern: 60 Jahre Wiedergründung der Kompanie nach dem zweiten Weltkrieg.

Auf diesem Wege möchten wir bereits jetzt alle Wennerinnen und Wenner zum Ball am 26.12.2014 im neuen Gemeindesaal einladen. Für Stimmung und gute Laune sorgen die „Pfundskerle“.

Hannes Neuner



Linedance

Der heurige Sommer war für uns mit viel Training für den Weltrekord, der am 14. September 2014 stattgefunden hat, verbunden. Trotz allem fanden wir noch die Zeit, um eine Linedanceparty auf die Beine zu stellen. Dazu luden wir einige befreundete Clubs aus dem Oberland ein. Am 12.07.2014 war es soweit. Viele Tänzer folgten unserer Einladung zum Pavillon. Obwohl das Wetter nicht mitspielte, war es ein gelungener Abend mit toller Stimmung.

Auch ein kurzer Wochenendausflug im August ging sich aus. Wir fuhren zum Countryfest nach Aschau im Zillertal. Die nachgebaute Westernstadt war interessant anzusehen. Auch ein „echter“ Sheriff ist uns über den Weg gelaufen. Leider war das Wetter kalt und regnerisch, trotzdem hatten wir unseren Spaß.

Jana Köll



Jahreshauptversammlung und Neuwahlen des Turnvereines Wenns

Am Mittwoch, den 03.09.2014, hielt der Turnverein Wenns im Hotel „Weirather Hof“ die Jahreshauptversammlung mit anschließenden Neuwahlen ab. Nach der Begrüßung der Mitglieder durch Obfrau Sabine Hafele erfolgte ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten des Vereines in den letzten 3 Jahren. So feierte unser Verein z.B. sein 40-jähriges Bestehen im Jahr 2013 mit einem Ausflug ins Casino Innsbruck zum „Krimidinner“. Auch sonst kam der gesellige Teil nicht zu kurz. Wir organisierten regelmäßig Rodelabende, Schneeschuhwanderungen, Wellnessabende und natürlich wurde auch fleißig geturnt.



Von links nach rechts:

Vorturnerin
Silvia Krenka
Vorturnerin
Christine Tschugmall
Vorturnerin
Anja Raich
Kassierin
Marlene Gstrein
Schriftführerin
Sigrid Hellrigl
Obfrau
Simone Raich
Obfraustellverteter
Sabine Hafele

Nachdem unsere Kassierin Marlene Gstrein Auskunft über die Finanzen des Vereines gegeben und ihren Bericht beendet hatte, wurde die Wahl abgehalten, die lt. Vereinsstatuten des Turnvereines Wenns alle 3 Jahre erfolgt. Dabei musste für Obfrau Sabine Hafele, Obfraustv. Elisabeth Röck und Kassierstv. Cilli Huter ein Ersatz gefunden werden, da diese ihre Funktionen nach vielen Jahren der Vereinstätigkeit zurücklegten.

Neu gewählt wurden als:

Obfrau – Simone Raich
Obfraustv. – Sabine Hafele
Kassierstv. – Manuela Sturm

In ihren Funktionen wiederwählt wurden:

Kassierin - Marlene Gstrein
Schriftführerin - Sigrid Hellrigl
Schriftführerstv. - Birgit Stoll

Mit unseren Turnstunden starten wir wieder am Montag, den 15.09.2014, Beginn 20.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Wenns. Unsere Vorturnerinnen bieten ein abwechslungsreiches Programm - Anja bringt uns mit Zumba zum Schwitzen, Christine sorgt mit Power Yoga und Bauch-Beine-Po Übungen regelmäßig für brennende Muskeln, Silvia macht uns rückenfit und Simone gibt Gas mit Stepp Aerobic. Zusätzlich gibt Simone jeden 2. Donnerstag noch eine weitere Steppstunde, Start 18.09.2014.

Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 30,00, einzuzahlen auf das Vereinskonto bei der Raiba Pitztal, IBAN: AT643635300000029546; BIC: RZTIAT22353

Sigrid Hellrigl

Rad- und Walkingausflug für Erwachsene

Im heurigen Sommer wurde man von der Sonne und den warmen Temperaturen nicht gerade verwöhnt und man musste auch nicht unbedingt bei der „cold water challenge“ teilnehmen, um nass zu werden. Doch wir vom Sportverein dürfen uns nicht beklagen. Es muss wohl Jemand einen guten Draht zu Petrus haben, denn das Wetter für unseren gemeinsamen Rad- und Walkingausflug war perfekt.



Pünktlich um 09.30 Uhr starteten die Mountainbiker vom Autoplatz über den Pitztaler Mountainbikeweg in Richtung Mittelberg zur Gletscherstube. Natürlich und wie ausgemacht, wurde das Tempo entsprechend so gewählt, dass alle noch genügend Luft zum Reden hatten und es nicht in einem Rennen endete. Die Geselligkeit sollte ja bei so einem Vereinsausflug im Vordergrund stehen. Genau 30 Minuten nach den Bikern sollten eigentlich die Walker mit dem VVT Bus bis nach Stillebach fahren. Warum eigentlich?

Naja, ich muss wohl noch lernen wie man die VVT Busfahrpläne liest... Der Bus um 10.00 Uhr fährt nämlich nur während der Woche. So mussten sie mit dem Auto bis nach Jerzens fahren und von dort ging es dann mit dem Bus nach Stillebach. Nach ca. 2/3 der Strecke hatte Christoph Eiter bei seinem Sporthotel Christoph eine perfekte Labestation für die Biker vorbereitet und diese kam uns Allen willkommen. Nach kurzer Rast hatten wir uns vorgenommen, noch einmal kräftig in die Pedale zu treten, damit uns die Walker nicht ganz abhängen würden.



Das Timing hätte aber nicht besser sein können und so waren wir genau beim Parkplatz in Mittelberg (dort stand auch der Bus mit der frischen Kleidung) zusammengetroffen. Walker und Biker hatten dann die letzten wenigen Meter bis zur Gletscherstube gemeinsam bewältigt. Beim Anziehen der frischen Kleidung war das Tempo dann schon deutlich höher, denn wir alle hatten Hunger und auch schon den Duft des guten Essens in der Nase! Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen (so mancher hat dann schon einen Sonnenbrand ausgefasst) hatten wir den Tag auf der Terrasse der Gletscherstube ausklingen lassen, bevor uns Heinz von Holiday Reisen abgeholt hat. Wieder gut in Wenns angekommen, ging ein schöner Tag mit super Kameradschaft zu Ende. Schön, dass so viele von euch Zeit gefunden und am Ausflug teilgenommen haben!

Auf ein Neues im Jahr 2015, in welchem der Sportverein Wenns sein 80jähriges Bestandsjubiläum feiert.
Christian Schlatter



Freiwillige Feuerwehr Wenns

Topplatzierung beim Landeswettbewerb

Am 14.06.2014 nahm die FF Wenns beim 52. Landesfeuerwehrleistungswettbewerb in Ried im Zillertal teil. Die Gruppe konnte mit einer guten Angriffszeit den 17. Platz von 125 teilnehmenden Gruppen erzielen.



Mehrere Technische- und Atemschutzübungen

"Person unter Fahrzeug eingeklemmt" war eine der zahlreichen Sommerübungen. Die vergangenen Einsätze zeigten wieder einmal deutlich, wie wichtig ständige Aus- und Weiterbildungen sind. Neben den Technischen Übungen wurden auch Brandübungen in den Ortsteilen Brennwald, Oberdorf und in Winkl abgehalten.



Zahlreiche Feuerwehreinsätze auch in den Sommermonaten

Auch zu zahlreichen Einsätzen wurde die Feuerwehr Wenns in den letzten Monaten alarmiert. Bei einem Wohnungsbrand im Unterdorf konnten die Einsatzkräfte durch den raschen Einsatz unter Atemschutz ein weiteres Ausbreiten des Brandes verhindern. Weiters mussten mehrere Ölspuren, ein Fahrzeugabsturz, Personenrettung, mehrere Hochwassereinsätze sowie 15 Wespennest-Entfernungen durchgeführt werden.



Vorbildliche Zusammenarbeit der Jungschützen und Jugendfeuerwehr Wenns - Gemeinsames Herz - Jesu - Feuern

Nach der tollen Idee der Jungschützenbetreuer der Schützenkompanie Wenns nahm auch die Jugendfeuerwehr Wenns gerne an der gemeinsamen Grillfeier und dem gemeinsamen Herz-Jesu-Feuern teil. Es war ein sehr lustiger und kameradschaftlicher Abend bei dem auch die Zusammenarbeit der Jungschützen und Jugendfeuerwehr gestärkt wurde. Ein herzliches Dankeschön gilt speziell allen Sponsoren wie der **Metzgerei Krug**, der **Bäckerei Sturm**, dem **Getränkhandel Hafele**, der **Firma Strabag** und der **Weidegemeinschaft Dorf** für die Spenden und Unterstützungen der Jugendarbeit in unserem Dorf.

Lukas Scheiber



5. Schweintal-Trophy 2014

Bereits zum 5. Mal fand am zweiten Sonntag im Juli die vom Sportverein Wenns veranstaltete „Schweintal-Trophy“ statt. Um kurz nach 10.00 Uhr (Herren 5 min später - nach dem Motto „Ladys first“), fiel der Startschuss für die fast 50 Teilnehmer (inkl. den Spätentschlossenen nach einem ausgiebigen Gassenfest Besuch).



Wie sicherlich schon vielen bekannt, muss eine Strecke beginnend beim „JACK“, übers sogenannte Schweintal, bis hinauf zur Gaflun, entweder mit den Walkingstöcken oder mit dem Mountainbike bezwungen werden. Jedoch musste man auch bei der Larcheralm seine Zielgenauigkeit beim Dartschiessen und kurz vor der



Gaflun beim Bogenschießen unter Beweis stellen. Nachdem dann alle im Ziel waren und sich kurz von den Anstrengungen erholt hatten, folgte dann noch der heißspekulierte Überraschungsbewerb. Dieses Mal entschied sich der Ausschuss des Sportvereines - unter strengster Geheimhaltung - für ein Wettmelken. Dafür stellten uns die Jungbauern ihr Gummieuter zur Verfügung und der Inhalt wurde millilitergenau von unserem Obmann und Helfer Friedl ermittelt. Es dauerte auch gar nicht lange und schon konnten die Ergebnisse verlautbart werden. Hierbei werden die gesammelten Punkte bei den einzelnen Bewerben zusammengezählt. Wer am meisten Punkte gesammelt hat, ist die/der Sieger/in der „Schweintal-Trophy“. Somit ist zu 100 % gewährleistet, dass nicht die/der beste Mountainbiker, Walker, Bogenschütze, etc. gewinnt, sondern die/der Konsstanteste von ALLEN Bewerben!





Siegerin wurde Kerstin Raich und Sieger Sascha Raich (das 1. Mal dabei). Da die „Schweintal-Trophy“ auch zur sogenannten Hirschbergkombi des Sportvereines zählt, wurden auch diese SiegerInnen ermittelt. Die Hirschbergkombi wird aus den Ergebnissen vom Rodel- und Skirennen sowie aus den Bewerbungen der Schweintal-Trophy ermittelt, wobei das schlechteste Resultat gestrichen wird. In diesem Jahr gingen die Wellnessgutscheine wiederum an Kerstin Raich und unserem „ewigen Zweiten“ der letzten Jahre,

Manni Stoll. Gott sei Dank hielt der Wettergott (was in diesem Sommer ja nicht selbstverständlich war) die Regentropfen bis zum späteren Nachmittag zurück und so konnte in aller Ruhe noch zusammen diskutiert, gefeiert und gelacht werden. Nass wurden nur diejenigen, die ein gutes Sitzleder besessen hatten. Auch zeigt so eine Veranstaltung, dass Sport verbindet und motiviert, vor allem den Ausschuss des Sportvereines, sich weiterhin für seine Mitglieder und für diejenigen, die es noch werden wollen, kräftig ins Zeug zu legen. In diesem Sinne möchten wir auch einmal den ganzen TeilnehmerInnen, die uns das ganze Jahr unterstützen und dabei sind, DANKE sagen. Aber auch unseren Sponsoren, der Landjugend fürs Euter, der Agrar, den Pächtern der Gaflun- und Larcheralm, JBV Wenns (Benni Schmid und Stefan Deutschmann) und den vielen zahlreichen Helfern möchten wir danken. Wir freuen uns schon auf die nächste Auflage am 12.07.2015.

Katharina Eckhart (Schriftführerin SV Wenns)

Best of ...



Überraschungstag des Sportvereines Wenns

Jeden Sommer findet eine Überraschung für die Kinder, die am Skirennen, Rodelrennen oder Frühjahrspatz teilgenommen haben, statt. Dieses Jahr wanderten wir mit Christian vom Piller-Moor zum Klausboden. Beim Naturparkhaus machten wir eine kurze Pause und schaukelten am Spielplatz (sogar unser Schlatti). Mitten im Naturparkgelände packten wir unsere Rucksäcke aus und fingen an zu jausnen. Als wir um halb drei im Klausboden ankamen, waren die großen Zelte und der Grill bereits vorbereitet. Daniela unterhielt uns mit lustigen Spielen. Die Mitglieder des Sportvereines Wenns bereiteten uns schmackhafte Salate zu. Dazu gab es auch leckeres Fleisch und Würstchen.



Aufgrund des schlechten Wetters teilte uns „Schlatti“ mit, dass wir nicht zelten können. Doch er fand eine Lösung. Als es dunkel wurde, wanderten wir zurück nach Wenns.



Nach einer Nachtwanderung durchs ganze Dorf trafen wir endlich bei unserer Unterkunft ein. Christian organisierte uns eine Schlafgelegenheit im Gemeindezentrum. Jeder suchte sich einen Schlafplatz am Dachboden.

Spät in der Nacht schliefen wir ein. Circa um sieben Uhr waren wir wach. Gleich darauf holten uns unsere Eltern ab.

Wir möchten uns recht herzlich bei der Gemeinde Wenns bedanken für die super Unterkunft. Auch Christian und dem restlichen Ausschuss sagen wir: DANKE!



Leonie Raich und Julia Eiter

Wöchentlicher Radtreff 2014

Am 12.06.2014 war es wieder so weit und wir trafen uns seither jeden Donnerstag um 18.30 Uhr am Autoplatz zu unseren Radtreffs. Wie es sich gehört, starteten wir anfangs mit etwas „leichteren“ Touren und steigerten den Schwierigkeitsgrad fast wöchentlich. Unsere Begleiter waren meistens „Schlatti“ und „Friedl“.

Nach ein paar Treffs fuhr „Schlatti“ mit uns nach Imst zum Radweg, wo plötzlich Mario Stecher auf uns wartete und uns dann bei der kompletten Tour begleitete. Bei einem kleinen Einkehrschwung und einem Eis hatten wir die Möglichkeit, unseren Spitzensportler vom Pitztal näher kennenzulernen.

Bei anderen Treffs fuhren wir auch mal wieder verschiedene Trails wo uns „Schlatti“ wichtige Tipps über die richtige Position am Rad und der Körperhaltung gab. In der letzten Ferienwoche staunten wir nicht schlecht, als plötzlich Benni Raich mit dem Mountainbike vor der Sparkasse wartete und mitteilte, dass er mit uns gemeinsam die Tour fahren will. Von dort starteten wir dann Richtung Pitze und dann weiter bis zum Benni nach Hause. Dort gab er und Marlies Schild dann noch Autogramme, bevor wir schon fast bei Dunkelheit unsere Heimfahrt über „Schlattis – Schisstrail“ angingen.



Im Namen der Kinder möchten wir uns beim Sportverein Wenns und besonders bei Christian Schlatter („Schlatti“) für die tollen Touren bedanken.

Jonas Eiter, Lorenz Mitterhuber und Tobias Donner

Am 03.07.2014 ließ sich Obmann „Schlatti“ zum Radltreff wieder etwas Besonderes einfallen. Wir trafen uns wie gewohnt um 18.30 Uhr am Autoplatz und fuhren mit Fahrgemeinschaften nach Imst. Am Parkplatz des Radweges wurden wir von unserer Überraschung schon erwartet. Mario Stecher begleitete diesen Radltreff und radelte mit uns die Halbmarathonstrecke. Wir strampelten den Tschirgant entlang bis zu „Happis Hütte“. Dort spendierte uns Friedl Allen ein Eis - DANKE für diese Stärkung.



Gemeinsam mit Mario feuerten wir die Letzten der Runde an. Er nahm sich für jeden von uns Zeit, gab ihnen Tipps und so wurde beim Fahren lustig geplaudert. Als wir wieder am Parkplatz angelangt waren, gab es von Mario Stecher noch für jeden eine Schildkappe – DANKE für diese Superaktion! Aber auch unserem Obmann Christian wollen wir für diese gelungene Überraschung und seinen unermüdlichen Einsatz für den Sportverein danken.

Anna Partl

Spannende Tage auf dem roten Sand Tenniscamp

Für die Jugendabteilung des TC Raika Pitztal waren die Ferien noch lange kein Grund, um mit dem Tennisspielen zu pausieren - ganz im Gegenteil. Für 17 Burschen und Mädchen ging es beim erstmals durch den TC Raika Pitztal organisierten Tenniscamp so richtig zur Sache. Aufgeteilt auf zwei Wochen hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und spielerischen Fähigkeiten auszuweiten. Neben dem intensivem Üben und zahlreichen Konditionseinheiten standen auch Spaß, Unterhaltung und Bewegung auf dem Programm. Geleitet und organisiert wurde das Tenniscamp von Antonia Walser und Annalena Wechselberger. Der TC Raika Pitztal hofft, dass die Kinder Gefallen am Tenniscamp gefunden haben und so einer Wiederholung im kommenden Jahr nichts im Wege steht.



Die TeilnehmerInnen der ersten Campwoche mit ihrer Betreuerin
Antonia Walser

Dort konnte unsere Tennisjugend spannende Spiele beobachten und die einzigartige Tennisatmosphäre eines ATP Turnieres erfahren. Nach diesem erlebnisreichen Tag wurde bereits auf der Heimreise voller Euphorie diskutiert, wie das Gesehene ins eigene Tennisspiel eingebaut werden könnte. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass dieses Turnier im kommenden Jahr unbedingt wieder besucht werden muss.

Der Vorstand des TC Raika Pitztal

Besuch des bet-at-home Cups in Kitzbühel

Am 28.07.2014 besuchte unser Clubtrainer Thomas Klauser mit einigen Betreuungspersonen und 6 Kindern des TC Raika Pitztal das Tennisturnier in Kitzbühel.



Unsere begeisterten Tennisfans beim
bet-at-home Cup in Kitzbühel mit Trainer
Thomas Klauser



Sommeraktivitäten der Altherren

Am Freitag, den 08.08.2014 veranstalteten die Altherren von Nassereith ein Kleinfeldturnier, bei dem unsere Altherren trotz Sommerpause teilgenommen haben. Einer der verlässlichsten Spieler, Eiter Gernot, erzielte dabei mit Sicherheit das schönste Tor des Turniers. Am Ende reichte es dann für den ausgezeichneten 3. Platz.



Am 20.08.2014 starteten die Altherren dann wieder mit dem wöchentlichen Training in der Pitze. Beim ersten Heimspiel gegen St. Leonhard gingen sie mit einem 1:1 vom Platz. Das Tor erzielte der Legionär Melmer Benni aus Imst. Wer den Mittwochabend noch nicht verplant hat, ist herzlich eingeladen, am Training teilzunehmen. Das Vereinslokal ist jeden Mittwoch und bei allen Heimspielen geöffnet.

Kerstin Raich

5. Wirtschaftstag von „I Love Wenns“ - ein toller Erfolg

Der 5. Wirtschaftstag hat heuer erstmals beim Musikpavillon stattgefunden und wurde von der Bevölkerung positiv aufgenommen, wovon die vielen Besucher zeugten. Der Wirtschaftstag hat sich zu einem fixen Event in Wenns entwickelt. Durch die Beteiligung der Künstler sowie den Ausstellungen zum 5. Jubiläum hat diese Veranstaltung eine



weitere Aufwertung erfahren. Die Unternehmen präsentierten sich wieder mit ihren Standl'n und boten den Besuchern viele interessante und leckere Highlights an. Neben den vielen tollen Aktionsangeboten gab es für die jungen Besucher ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, auch für musikalische Unterhaltung war den ganzen Tag gesorgt. Den Abschluss bildete die Ziehung der großen Tombola mit vielen glücklichen Gewinnern.

Der „I Love Wenns Wirtschaftsband“ bedankt sich hiermit bei allen Sponsoren, Beteiligten und Besuchern für den überaus gelungenen Wirtschaftstag 2014!
Reinhold Werth

KFZ Mike beim 5. Wirtschaftstag

Am Samstag, den 06.09.2014, präsentierte das Team von KFZ Mike die aktuellen Subaru Modelle in Wenns. Ein besonderes Highlight dieses Jahres war das Reifenstemmen und der damit verbundene Hauptpreis, ein 60 Liter Ölfass. Mario Raich konnte sich den Sieg verdient holen und stemmte einen Reifen sagenhafte 16 Minuten! Auch die Kinder konnten ihre Kraft unter Beweis stellen und mussten ein Lenkrad stemmen. Philipp Döbler konnte sich vor Sandro Seidner und Christoph Mark den Sieg sichern.



Unser Team von KFZ Mike bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung und das Interesse an den Subaru Modellen!



- NEUWAGEN - VORFÜHRWAGEN - LEASING
- GEBRAUCHTWAGEN
- SERVICE & REPARATUREN
- \$57a ÜBERPRÜFUNG
- KAROSSERIE - INSTANDSETZUNGEN



www.kfz-mike.at
kfz-mike@aon.at

... die WERKSTATT MIT SPEED

☎ 05414 - 86 338

Handy 0650 - 8533 257

SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich



HARTWIG GSTREIN

**6473 WENNS • 0664-2116256
TEL. 05414-86048 FAX DW 9**

www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in

plantech

eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF
Siedlung 286 c
A-6473 Wenns

Tel.Fax: 05414/86394
mobil: 0650/2511670
plantech.eckhart@aon.at



Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis



Unserem ewigen Bergkameraden

***Wiglef - seit 70 Jahren bist Du da,
bei uns seit 40 Jahren!***



*Wir haben Dir die Berge gegeben, Du hast sie genommen:
zu Fuß, auf Skiern, mit dem Rad. Unermüdlich, immer wieder!
Dich hat nichts gebremst und soll es auch weiter nicht, in
gewohnter Beständigkeit in Deine Pitztaler Heimstatt zu
kommen.*

*Die Berge warten - und unten ein paar Freunde aus Pitztal
und bayrischem Außerfern.*

Alles Gute zum 70. Geburtstag



Unser Betrieb bleibt in der Zeit
vom 20.10. bis einschließlich 11.12.2014
geschlossen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie **ab 12.12.2014**
wieder bedienen zu dürfen

Gasthof Pension Pitztalerhof - Familie Thurner



**BREGE
MÖBEL**
Sitzmöbel und Tische
Online Katalog
www.brege-moebel.at

ALPENDRUCK
IDEEN- DESIGN- & GRAFIKAGENTUR
A-6460 Imst | Floriangasse 24
Tel. 05412 / 63 800 | info@alpendruck.at
www.alpendruck.at

**WENNS
Rutsche
PUB-BAR**
Seit 1999
Your Nr.1 Pub in Town
Täglich ab 16:00 Uhr geöffnet
Oktoberfestzeit!
**...frischer Sturm eingetroffen,
in rot und weiß !!!**
**Weitere Veranstaltungshinweise
auf Facebook und www.rutsche.at**
Vierklee Sportwetten !!
Alles Gute!
Eure Rutsche-Crew
your Pub needs you!



GRANSTEIN ECHO
Musik mit Herz, Power und Schwung

Ihre Musik für alle Arten von Feiern:
Hochzeiten, Zeltfeste,
Bälle, Tanzabende, usw...

Charly 0676/ 671 98 07
Email: gransteinecho@hotmail.com
Homepage: www.gransteinecho.at



Wir starten in eine neue Runde: Das PFETSCHAFEST feiert Comeback!
Am 15.11.2014 im neuen Mehrzwecksaal!
Das RSC Prinzenteam freut sich auf Euer Kommen!

**Ihr TIROLER Berater
in allen Versicherungsfragen!**



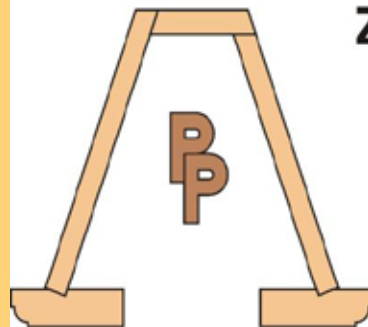
BENEDIKT SCHMID

0676 / 82 82 81 69
 benedikt.schmid@tiroler.at

tiroler
VERSICHERUNG

www.tiroler.at

PITZTAL PLAN



**Zeichenbüro
JEITNER Roland
Siedlung 286 f
6473 Wenns**

Tel. 05414/86360
 Fax 05414/86822
 Mobil: 0664/5020102
 e-mail: r.jeitner@aon.at

Hier wird Ihr eigenes Traumhaus nach Ihrem individuellen Wünschen geplant, abgestimmt nach Ihren persönlichen Bedürfnisse und Geflogenheiten.
 “ gut geplant ist halb gebaut “ mit
PITZTAL PLAN

PLÄNE SIND UNWICHTIG
PLANUNG IST ALLES



GIGELE ARCHITEKTUR

GIGELE BAU-GMBH • 6521 FLIESS • WWW.GIGELE.AT

BMSTR. ING. KARLHEINZ GIGELE • IHR GENERALUNTERNEHMER



Gigele Bau-GmbH • Bmstr. Ing. Karlheinz Gigele • 6521 Fließ • Tirol • Austria • +43 (0) 5449 5252 • office@gigele.at

lochner
bauprojektmanagement



www.baucontrol.at



HÖPPERGER®

Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 RIETZ - BUNDESSTR. 21 - TEL. 05262-63871-0 - FAX 65790
office@hoepperger.at - www.hoepperger.at

ELEKTRO WULTSCHNIG

GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

www.elektro-wultschnig.at

Raiffeisenbank
Pitztal



Die richtigen Instrumente
für Ihre Pensionsvorsorge.

www.raiffeisen.at/pitztal

Vorsorgekonzert statt Zukunftsmusik

Die ÖsterreicherInnen glauben nicht mehr daran, dass sie eine staatliche Pension bekommen werden. Skeptisch sind vor allem die Jungen. In einer aktuellen Umfrage rechnet rund die Hälfte der unter 30 Jährigen nicht mehr mit einer staatlichen Altersvorsorge. Damit wird private Absicherung des Lebensabends vom „nice to have“ zum „must“.

Schön, dass wir alle immer älter werden. Weniger schön, dass die steigende Lebenserwartung die Schere zwischen der Zahl der Berufseinsteiger und der Pensionisten immer weiter aufmacht. Obwohl das staatliche Pensionssystem schon heute am Limit ist, betrachten viele, die aktiv im Berufsleben stehen, das Thema Vorsorge als Zukunftsmusik. Mehr als die Hälfte der ÖsterreicherInnen investieren derzeit wenig oder gar nicht in private Pensionsvorsorge. Weil eine angemessene Alterspension für jeden leistbar sein muss, bietet Raiffeisen ein abgestimmtes Orchester an Möglichkeiten, sich später keine Sorgen machen zu müssen. Konzertiertes Zusammenspiel bei der Vorsorge: Sparbuch, Bausparen, klassische Lebensversicherung und Fonds: Daraus ergibt sich ein Konzert von Vorsorgeprodukten, das sich ergänzt und im Gleichklang getaktet ist.

Wir beraten Sie über Ihren Vorsorgebedarf und finden gemeinsam heraus, welche Vorsorgeprodukte am besten zu Ihnen passen.

Nähere Infos auch unter www.raiffeisen.at/pitztal



Ihr starker Partner.

| DIE VORSORGE |



Die VORSORGE bietet Ihnen ein **RUNDUM-SERVICE** mit 17 VORSORGE-Produkten der Wiener Städtischen, die Ihren Bedarf in jeder Lebenssituation abdecken.

Für nähere Auskünfte fragen Sie Ihren VORSORGE-Berater:
Emanuel BRUNNER, Landesdirektion Tirol, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 14/Top 1, 6460 Imst,
Mobil: 0664/601 39-62727, E-Mail: e.brunner@staedtsche.co.at

www.vorsorge-gdg.at

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

GDG KMS B

vorsorge